

2/12



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- Verbandsturnfest 2012
- Kursbericht Hauptleiterkonferenz
- GV Kunstturnerverband



Kunstdruck "Donghua Li - Mein Weg" von Simone Erni



Olympia-Jahr 2012

Exklusiv zum Olympia-Jahr 2012 hat Simone Erni das Bild: „Donghua Li – Mein Weg“ kreiert. Sie schenkte es dem bekannten Schweizer Sportler als Anerkennung für seine grossartigen Leistungen.

Für alle Fans und Anhänger des Schweizer Turnsports ist von diesem Bild ein hochwertiger Kunstdruck erhältlich (oben abgebildet). Jeder Kunstdruck, 50x70 cm, wird von Simone Erni und Donghua Li persönlich signiert.
Er kostet CHF 250 pro Exemplar inklusive Versand gegen Rechnung.
Nähere Informationen erfahren Sie auf der Homepage www.simone-erni.ch.

Wir beraten Sie gerne. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Galerie in Luzern.

Erni
KUNSTHANDEL LUZERN

Erni Kunsthandel Luzern
Waldstätterstrasse 18
6003 Luzern

Tel. 041 220 11 80
www.ernikunsthandel.ch
info@swissartgroup.ch



www.facebook.com/erni.simone

CONCORDIA

Dir vertraue ich

Für die ganze Familie



Profitieren Sie von einem umfassenden Versicherungsschutz, bestem persönlichem Service sowie vielen weiteren Vorteilen.

- Mit BENEFIT im ersten Jahr bis zu 100% Rabatt bei den Zusatzversicherungen
- Kinder bis 15 Jahre bezahlen für die Zusatzversicherungen DIVERSA, NATURA und Spitalversicherung PE3 allgemein nur max. je CHF 3 pro Monat.
- Ab dem dritten Kind 90% Rabatt in der Grundversicherung
- CONCORDIA Active Angebote für die ganze Familie
- Jedes versicherte Neugeborene erhält den CONCORDIA Baby Bonus von CHF 100

Mehr erfahren Sie auf www.concordia.ch

Liebe Turnerin Lieber Turner

Jeder einzelne Verein aus unserem Verband beschäftigt sich laufend mit der Planung des Vereinsjahres. Ja, wahrscheinlich sogar mit der Planung über mehrere Vereinsjahre. Die Ziele, welche sich der Verein steckt, beeinflussen im Wesentlichen die Planung. So vielfältig die Vereine in unserem Verbandsgebiet auch sind, so unterschiedlich werden auch die formulierten Ziele sein. Und jedes Individuum aus einem Verein steckt sich wiederum seine eigenen Ziele. Was wäre unser Leben ohne Ziele? Ich habe mich gefragt, was für unsere Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden in nächster Zeit die Höhepunkte und Ziele sein werden. Dabei ist mir natürlich als erstes das Verbandsturnfest eingefallen.

Mit Sicherheit ist das bevorstehende Verbandsturnfest in Schüpfheim für viele Vereine ein wichtiger Programmpunkt und ein Meilenstein auf ihrem Weg. Für die einen wird

es das Ziel sein, ihren Turnfestsieg zu verteidigen. Für die anderen steht lediglich die Teilnahme, Geselligkeit und der Spassfaktor am Wettkampf im Vordergrund. Egal, mit welchen Ambitionen, herzlich willkommen wird im Entlebuch jedermann/-frau sein. Das OK arbeitet auf Hochtouren und hat sich ebenfalls seine Ziele gesetzt. Spannende Wettkämpfe in einer guten familiären Atmosphäre sind zu erwarten.

Es ist möglich, dass das Verbandsturnfest 2012 «nur» der Weg zum Ziel ist. Vielleicht heisst ja das endgültige Ziel Eidgenössisches Turnfest 2013 in Biel?! Ich bin der Meinung, dass es nicht wichtig ist was das Ziel ist. Viel wichtiger erscheint mir, dass man sich realistische Ziele setzt und den Weg dahin konsequent geht.

Während dem Verfassen des Vorwortes stiess ich auf folgendes Sprichwort, welches ich euch gerne auf den Weg mitgeben möchte:



Der Langsamste, der sein Ziel nicht aus den Augen verliert, geht noch immer geschwinder, als jener, der ohne Ziel umherirrt.

(Gotthold Ephraim Lessing)

Andreas Arregger
Abteilungsleiter Finanzen
Turnverband Luzern,
Ob- und Nidwalden

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	
Verbandsturnfest	3	
Blickpunkt	4–9	
Neue Köpfe	10–13	
Vereinsvorstellung	14/15	
Erlebnisbericht	16	
Vorschau	17/18	
Termine, Kurse, Ausschreibungen	19–26	
		Sportberichte 27–31
		Vereins-News 32
		Kursberichte 33–37
		Kunstturnerverband 38–41
		Im Andenken 42/43
		Gratulationen / Impressum 40
		Technikerseite in der Mitte



**Neue
Ausrüstung
fällig?**

aschi sport ag

Ihr Sportfachgeschäft

Burgerstrasse 22 • 6003 Luzern • www.aschi-sport.ch

Finanzierungen bei Triba – ein gutes Gefühl!

**Triba Tipp: Flexible Finanzierungslösungen
für Ihr Wohneigentum, z.B.**

- variable Hypotheken mit gutem Preis-/Leistungsverhältnis
- attraktive Festhypotheken – konstant und berechenbar



www.triba.ch

TRIBA
VALIANT PARTNERBANK

Neuigkeiten aus dem OK

Schüpfheim: Verbandsturnfest



Alle Ressorts arbeiten auf Hochtouren, damit die angemeldeten Turnerinnen und Turner ausgezeichnete Wettkampfplätze in Schüpfheim vorfinden. Bis jetzt läuft alles nach Plan und die verschiedenen Vorbereitungsarbeiten sind auf Kurs.

Da nun die Zeitpläne erstellt sind, geht es für die Personalverantwortlichen so richtig los. In den nächsten paar Wochen müssen sie gegen 1000 Helferinnen und Helfer rekrutieren und auf die verschiedenen Ressorts aufteilen. Eine immense Arbeit, die aufwändig und zugleich spannend ist.

Aus dem Ressort Bau wird gemeldet, dass praktisch alle Verträge für die zu bauenden Infrastrukturen und die Landbelegungen abgeschlossen und unter Dach sind. Da und dort gibt es noch einzelne Details zu lösen. Die Baupläne für den Auf- und Rückbau mit den Helfereinsatzzeiten sind erstellt und soweit vorbereitet. Da wir verschiedene bestehende Infrastrukturen übernehmen können, wird die Auf- und Rückbauzeit sehr kurz ausfallen. Die bestehenden Infrastrukturen dürfen nicht mehrere Wochen durch das Verbandsturnfest belegt und blockiert werden.

Dank genügend gemeldeter Männerturner wird der Männerturntag am Samstag, 9. Juni 2012 in Schüpfheim stattfinden. Der Männerturntag wird auf einem Industrieareal auf mehrheitlich asphaltierter Unterlage durchgeführt.

Der 6-Min.-Lauf wird zum Teil über Wiesland und der grössere Teil auf Kiesweg führen. Ein idealer Laufparcours. Wir hoffen, dass sich ein Verein als Organisator für den nächsten Männerturntag im Jahr 2013 meldet. Sollte das nicht der Fall sein, wird es den Männerturntag in dieser Art kaum mehr geben. Also, wir machen den Aufruf an alle Männerturnvereine, sich zu melden und die Organisation zu übernehmen. Der Verband, d.h. die Abteilung Aktive plus unterstützt euch dabei.

Wichtige Termine:

Meldungen bis Ende März 2012

Bis Ende März 2012 müssen folgende Daten auf dem Anmeldeblatt ausgefüllt werden:

- Namentliche Meldung der Einzeltturner
- Anzahl Festkarten
- Wann wird die Mahlzeit, die in der Festkarte Typ A enthalten ist, eingelöst?
- Zusätzliche Verpflegung
- Unterkunft und Übernachtung in Zivilschutzanlage oder Camping (ACHTUNG: Es stehen nur Zeltplätze zur Verfügung. Es besteht keine Möglichkeit, Fahrzeuganhänger zu platzieren!)
- Zusätzliche Leiterpreise

Es müssen sämtliche Zahlungen bis zum 31. März 2012 erfolgt sein. Für zu späte Zahlungen wird beim Haftgeld ein Abzug gemacht!

Speziell für die Meldung der Männerturner

Bis Ende März 2012 müssen folgende Daten gemeldet werden:

- Namentliche Meldung der Männerturner und Hilfskampfrichter
- Anzahl Festkarten und Mahlzeiten
- Zusätzliche Mahlzeiten für Hilfskampfrichter und Begleitpersonen
- Definitive Anzahl Turnerkreuze

Das Meldeblatt für die namentliche Meldung wurde allen Männerturnvereinen im September 2011 zugestellt. Dieses kann auf der Homepage www.turnverband.ch oder www.schuepfheim2012.ch heruntergeladen werden. Sämtliche Zahlungen müssen bis am 31. März erfolgt sein! Für zu späte Zahlungen wird beim Haftgeld ein Abzug gemacht!

Wir machen euch darauf aufmerksam, dass es keine Gratis-Parkplätze gibt. Alle Parkplätze sind gebührenpflichtig und sind ausserhalb des Dorfes! Die BLS macht euch einen Spezialpreis, wenn ihr mit dem ÖV anreist!

*Mit sportlichen Grüssen
OK Schüpfheim 2012*

ETF 2013: Junge Turner/-innen gesucht

Die «cool and clean»-Show am ETF 2013 – jetzt anmelden!

Das Anmeldeportal für die «cool and clean»-Show an der Eröffnungsfeier des ETF 2013 in Biel ist ab sofort offen! «cool and clean» sucht 250 junge Turnerinnen und Turner zwischen zehn und 20 Jahren, die Freude am Tanzen haben und am 13. Juni 2013 unbedingt mitmachen möchten.

«Mit der Show an der Eröffnungsfeier wollen wir für ein rauchfreies Turnfest werben und uns für den Jugendschutz und massvollen Alkoholkonsum nach dem Wettkampf einsetzen», sagt Anna Blattmann, die das Projekt bei «cool and clean» leitet. «Es freut uns ganz besonders, mit dem STV und dem ETF OK am selben Strick zu ziehen und am grössten Sportanlass der Schweiz diese Plattform zu erhalten: Wir können den Präventionsgedanken streuen und für die Jugendlichen, die auftreten können, wird es ein riesen Spass.» Unter www.coolandclean.ch/danceacademy können Vereinsleiter/-innen ihre Gruppen jetzt anmelden. Mitte Juni 2012 werden die selektionierten Teams bekannt gegeben. Die detaillierten Teilnahmebedingungen und weitere Informationen zur «cool and clean»-Dance Academy findest du ebenfalls unter www.coolandclean.ch/danceacademy.



swiss olympic

COOL & CLEAN
... for the SPIRIT of SPORT

Mit der «cool and clean»-
Dance Academy ans
Eidgenössische Turnfest 2013!

Dein Team will an der Eröffnungsfeier zum grössten Schweizer Sportanlass tanzen und du willst wissen, wie du es anmelden kannst?

Hol dir alle wichtigen Informationen unter:
www.coolandclean.ch/danceacademy

2013
Eidgenössisches Turnfest
Fête fédérale de gymnastique
Sud-Bienne
14.-19.6.2013, Esser Park

MITGLIED WERDEN

«cool and clean» ist das Präventionsprogramm im Schweizer Sport und setzt sich für fairen und sauberen Sport ein. Getragen wird es von Swiss Olympic, dem Bundesamt für Sport (BASPO) und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG). Wer noch nicht «cool and clean»-Mitglied ist, kann sich auf www.coolandclean.ch anmelden und ab sofort von breiten Dienstleistungen für die Präventionsarbeit im eigenen Verein profitieren.

Langjährige Vereins- funktionärinnen und Vereinsfunktionäre

25 Jahre

Stalder Alois	btv Luzern	1958 – 1974	Sekretär LA-Meetings/MS
		1964 – 1971	Jugendriegeleiter
		1965 – 1969	Funktionär LA Riege
		1967 – 1969	Vizeoberturner Stammverein
		1969 – 1972	Kassier Stammverein
		1972 – 1976	Geschäftsführer btv
		1974 – 1977	Funktionär LA Damen
		2000 – 2001	OK Präsident Gründungsvers. TV
		2007 – 2011	Mitglied Stiftung
		2009 – 2011	OK Präsident 100 Jahre btv Luzern
	im Verband	6 Jahre	Sekretär Juko Kantonaltturnverband
		15 Jahre	Mitglied GPK Kantonaltturnverband
		3 Jahre	Präsident GPK Kantonaltturnverband
		3 Jahre	Mitglied PLAKO Gründung Turnverband
		2 Jahre	Abteilungsleiter PR Turnverband
	STV	3 Jahre	ETF 1963 Luzern Protokollsekretär
		9 Jahre	ETF 1991 Luzern Generalsekretär
		2 Jahre	ETF 2002 BL Chef Rangverkündigung
		3 Jahre	ETF 2007 Frauenfeld Lenkungsausschuss
		5 Jahre	Kontrollstelle
		3 Jahre	Präsident OK «175 Jahre»
Dällenbach Daniel	STV Wolfenschiessen	1986 – 1992	Hauptriegeleiter Jugi Knaben
		1988 – 2009	Leiter Männerriege
		2009 – 2011	Leiter Aktive plus
Frank Margrit	STV Büron	1987 – heute	Leiterin Piccolo, Vorstand
Leibundgut Adrian	STV Roggliswil	1986 – heute	Leiter Jugendriege
		1992 – 2006	Mitglied techn. Kommission
		2000 – 2002	Vizepräsident
		2006 – heute	Leiter Korbballriege
Lindemann Irene	STV Büron	1987 – heute	Leiterin Mädchenriege/Getu/Gymnastik, Vorstand Damenriege und Gesamtverein
Müller Iwan	STV Altbüron	1987 – 2011	Leiterteam Kunstturnen
			Leiterteam Jugendriege
			Vize-Oberturner, Oberturner
			Leiterteam Aktivriege, J+S Coach
Purtschert Eugen	STV Roggliswil	1986 – 1993	Leiter Korbballriege
		1989 – heute	Leiter Kunstturnerriege
		1992 – 2008	Mitglied techn. Kommission
Rüfenacht Evi	DTV Hergiswil	1986 – 2011	Leiterin Gym 50 plus, Füfi Turnen
Schmid Käthi	TiV STV Neuenkirch	1979 – 1985	Hauptleiterin Damenriege
		1991 – 2003	Hauptleiterin Frauenriege
		2004 – 2007	Leiterin Volleyball
		2004 – 2011	Leiterin Aktive plus
Schnarwiler Elsbeth	btv Luzern	1984 – 1986	Vizepräsidentin Damenriege
		1987 – 1992	Präsidentin Damenriege
		1993 – 1996	Vizepräsidentin Stammverein
		1997 – 2002	Präsidentin Stammverein
		2008 – 2011	Vorstand Frauenriege
		2004 – 2011	Präsidentin Stiftung

20 Jahre

Arnold Hanspeter	STV Ettiswil	1988 – 1993 1996 – heute	Vorstandsmitglied Fähnrich
Arnold-Troxler Ursula	Sportgrp. Schlierbach	1991 – 2011	Leiterin Frauenturnen
Bachofner Michel	STV Rickenbach	1991 – 2011	Schiedsrichter Korbball
Bienz Beat	STV Hitzkirch	1991 – 2011	VGT Kampfrichter
Christen Priska	STV Wolfenschiessen	1991 – 2011 1991 – 1997	Hauptriegenleiterin Damenriege Vorstand
Frei Peter	STV Hitzkirch	1992 – 2011	Kassier, Sekretär Männerriege
Hartmann Josef	STV Hitzkirch	1991 – 2011	Fähnrich STV
Hochuli Brigitte	FR STV Triengen	1991 – 2011	Leiterin
Lang Astrid	TnV STV Kriens	1992 – 2011	Leiterin
Lötscher Ruth	TV Stadt Luzern	1991 – 2009 2009 – heute	Riegenchefin Vorturnerin
Mühlebach Elisabeth	TnV STV Kriens	1992 – 2011	Leiterin
Müller Albert	MR Sursee	1992 – 2011	Vorturner
Peter Dieter	STV Sempach	1991 – heute	Leiter Gymnastik, Geräteriege AR u. Jugend
Röösli Franz	MTV STV Neuenkirch	1991 – 2002 2002 – 2010 2010 – heute	Kassier Präsident Vorturner TK
Stadelmann Hanny	STV Escholzmatt	1991 – 2011	Aktuarin
Steger Heinz	STV Kriens	1991 – 2011	Leiter Riege 50 plus
Suter Karin	TnV STV Kriens	1992 – 2011	Leiterin
Suter Stefan	ESV Eschenbach	1991 – 2011	LA Leiter, Präsident ESV
Troxler-Feldmann Doris	Sportgrp. Schlierbach	1991 – 2011	Leiterin Frauenturnen
Villiger Raphael	STV Winikon	1992 – 2011	Fähnrich
Wolfisberg Marcel	STV Neuenkirch	1991 – 2011	Leiter Geräte- und Kunstturnriege
Zimmermann Marie-Theres	STV Wolfenschiessen	1991 – 2009 2009 – 2011	Leiterin Frauenriege Leiterin Aktive plus

15 Jahre

Ambühl Helen	DR STV Ballwil	1991 – 2005 1997 – 2002 2004 – 2005 2007 – 2008 2008 – 2011 1997 – 2011	Damenriege Leiterin Damenriege Hauptleiterin Damenriege Hauptleiterin Team-Aerobic (Gründerin) Getu-Sektionsleiterin (Gründerin) Getu-Leiterin
Baggenstos Sandra	TiV STV Neuenkirch	1996 – 1998 1998 – 2010 2006 – 2011 1998 – 2004 2004 – 2008	Leiterin Geräteriege Leiterin Wettkampfgruppe Leiterin Mädchenriege Vizepräsidentin Aktuarin
Bättig Silvan	STV Altbüren	1994 – 2011	Kassier / Finanzchef Kommission TVA Sportsponsoring Rechnungsrevisor
Bezzola Silvana	TnV STV Kriens	1997 – 2011	Leiterin
Böbner Ruedi	STV Ruswil	1997 – heute	techn. Leiter Männerriege
Etter Ueli	MTV Emmenstrand	1996 – 2004 2005 – 2005 2006 – 2011	Sekretär Präsident a.i. Vizepräsident
Fischer Johann	STV Winikon	1996 – 2011	Kassier
Gander Vreni	TV Ennetmoos	1996 – 2011	Leiterin Frauenriege
Heini Renate	TnV STV Kriens	1997 – 2011	Leiterin, Vorstandstätigkeit
Hodel Hans	STV Winikon	1996 – 2011	Techn. Leiter Barren
Höhener Blanca	DTV Buochs	1997 – 1999 1997 – 2011 2003 – 2011	MR-Leiterin Leiterin Rhönrade Techn. Leiterin
Huber Berta	FTV Grosswangen	1997 – 2011	Vorturnerin
Hüsler Walter	STV Rickenbach	1996 – 2011	Leiter Kunstturnen
Imbach-Frei Hildegard	STV Altbüren	1996 – 2011	Leiterin Muki Leiterteam Leichtathletik Leiterteam Jugi 2, Leiterteam Aktive
Jung Daniela	FR Emmen	1996 – 2011	Techn. Leiterin
Keller Walter	MTV Emmenstrand	1996 – 2011	Materialverwalter
Kurmann Iwan	STV Altbüren	1997 – 2011	Leiterteam Jugendriege Leiterteam Jugi 2 Leiterteam Boden Jugend Ressortleiter Jugi 2
Kuster Dano	STV Willisau	1996 – 2003 2003 – 2011	Aktuar Präsident
Luternauer André	STV Roggliswil	1996 – 1997 1996 – 2002 2002 – 2010 2005 – 2010 2008 – heute	Beisitzer Materialwart Mitglied Techn. Kommission Leiter Seniorinnen Beisitzer

15 Jahre Fortsetzung

Niederberger Monika	STV Wolfenschiessen	1996 – 2011	Leiterin J+S SportKids
Oetterli Marco	ESV Eschenbach	1996 – 2011	GE Leiter, Sportchef
Oetterli Peter	ESV Eschenbach	1996 – 2011	GE Leiter, Chef Nachwuchs
Portmann Sascha	STV Willisau	1996 – 2011	J+S Coach
Rölli-Scheidegger Ruth	FR STV Altbüren	1997 – 2011	Kassierin
Roos Claudia	STV Ettiswil	1996 – 2006 2003 – 2007 2007 – heute	Leiterin Getu-Jugend Leiterin Gym-Jugend Leiterin Gym-Aktive
Rösch Maria	FTV Grosswangen	1997 – 2011	Vorturnerin
Schmidlin Robert	MR Büron	1994 – 2011	Revisor
Thöny Beatrice	TnV STV Kriens	1997 – 2011	Leiterin
Tschopp Gregor	STV Sursee	1997 – 2011	Leiter Jugi
Tschopp Marlies	STV Roggliswil	1996 – heute	Presse Frauen
Vogel-Zurkirch Prisca	STV Büron	1997 – heute	Leiterin Geräteturnen/Gymnastik, Vorstand
Walker-Aregger Esther	STV Sursee	1997 – 2011 2002 – 2011	Leiterin Trampolin TK Verantwortliche Trampolin
Weibel Josef	MR Sursee	1997 – 2011	Vorturner
Wisler Werner	ESV Eschenbach	1996 – 2011	Leiter Männerriege
Wyss Sandra	TiV Littau	1994 – 2011	Leiterin Getu-Wettkampf

10 Jahre

Amrein Daniel	ESV Eschenbach	GE Leiter
Arnold Marcel	STV Langnau	Lechn. Leiter, Jugileiter, Materialverwalter,
Barmettler Gabriela	DTV Buochs	Kassierin, Kontaktperson, Präsidentin, Leiterin DR
Bättig-Gerber Corina	STV Altbüren	Vize- und TK-Chefin DR, Leiterteam Aktive/Muki/ LA
Baur Sabrina	Damenriege STV Ballwil	Vorstandsarbeit, Korbballleiterin und Administration
Bitzi Sibylle	TiV Littau	Leiterin Getu-Wettkampf
Blättler Helen	FTV Ebikon	Vorstandsarbeit
Blum Benno	STV Roggliswil	Beisitzer, Vizepräsident
Brun Erwin	STV Ruswil	J+S Coach
Bucher Roland	MTV Kerns	Techn. Leiter
Buholzer Agatha	FTV Grosswangen	Aktuarin
Burri Irene	Juko Malters	Leiterin Getu/Mädchenriege, Hauptleitung Jugend
Egger Michael	STV Rickenbach	Präsident, Vizepräsident
Egger Sabrina	STV Büron	Leiterin Jugi/Mädchenriege, Vorstand
Egli Bea	FTV Emmenstrand	Kassierin Damenriege, Aktuarin Frauenturnverein
Emmenegger Nadine	TSV Emmenstrand	Leiterin
Fischer Susanne	STV Winikon	J+S Coach
Fischer-Niederberger Silvia	TiV STV Neuenkirch	Leiterin Mädchenriege, Chef-Technikerin Jugend
Frei Marietta	STV Roggliswil	techn. Leiterin, Leiterin Mädchenriege und Seniorinnen, Aktuarin

10 Jahre Fortsetzung

Frei-Kurt Manuela	STV Altbüron	Leiterin Mädchenriege/Kutu/Getu, Materialverwalterin
Furrer Ruedi	STV Ruswil	Lotto OK / Hauptverantwortlicher
Gasser Anna	FR Emmen	Aktuarin
Grüter Uschi	FR STV Triengen	Kassierin
Häfliger Monika	TiV Littau	Leiterin Getu-Wettkampf
Hecht Heidi	TiV STV Sempach	Vorstand
Heller Corinne	STV Ettiswil	Leiterin Jugend, Vorstandsmitglied
Heuberger Esther	STV Willisau	Jugi-Leiterin, Hauptleiterin Zegi
Hirsiger Reto	STV Langnau	Vizepräsident, Materialverwalter
Hodel Bea	FTV Emmenstrand	Leiterin Kitu, Kassierin DR, Kassierin FTV
Huber Marie-Louise	FR Malters	Kassierin
Huber Renate	TiV Littau	Fahnenwache
Hüsler Sabrina	Damenriege STV Ballwil	Leiterin Mädchen-/Damenriege und Korbball, TK Hauptleitung
Kiefer Wolfgang	MTV Kerns	Vizepräsident
Kirchhofer Hanspeter	MTV STV Neuenkirch	Spielleiter, Kassier, Präsident
Kumschick Romina	STV Langnau	TK-Mitglied, Jugileiterin, Jugi-Chefin
Küng-Wallimann Regula	STV Alpnach/FR+DR	Leiterin Töchterriege/Leiterin Mädchenriege
Limacher Nadja	STV Ettiswil	Jugendriege-Hilfsleiterin, OK Turnshow, Leiterin Gym-Aktive
Lustenberger Marcel	TiV Littau	Leiter Getu-Plausch
Meier Bruno	STV Kriens	Leiter Fitness 2
Montandon Daniel	MR Meggen	Aktuar
Odermatt Silvia	STV Ruswil	Leiterin Gymnastik Jugend, Leiterin Gymnastik Aktive
Reiter Ruth	TnV STV Mauensee	techn. Leiterin, Vorturnerin, Kassierin
Röllli Lisbeth	FR STV Hochdorf	Kassierin
Rosenberg Beatrice	FTV Grosswangen	Kassierin
Schmidli Werner	STV Ruswil	OK Turnshow Bauchef, OK Turnshow Präsident
Schöpfer Nadia	STV Ruswil	Leiterin Jugend, Leiterin Aktive Kleinfeld u. Aerobic
Schupp Tina	FTV Emmenstrand	Leiterin und techn. Leiterin Damenriege, Leiterin FTV
Schürch Romy	TiV STV Sempach	Leiterin
Stalder Rita	FR STV Hochdorf	techn. Leiterin
Steinmann Verena	STV Altbüron	Kassierin, Kommission TVA Sportsponsoring
Stirnimann Roland	STV Ruswil	Leiter Aktive Sektion
Studer Ruth	TiV Littau	Leiterin Getu-Wettkampf
Thoma René	MR STV Beromünster	Aktuar, Kassier, Präsident
Troxler Kandid	MR Sursee	Vorturner
Vogel Sepp	STV Willisau	Cheftrainer Leichtathletik
von Wartburg Hans	MR Büron	Vizepräsident
Wicki Daniel	TZN Nidwalden	Techn. Leiter und Leiter
Widmer Manuela	STV Ruswil	Leiterin Leichtathletik Jugend und Aktive
Wiederkehr Andrea	TV Grosswangen	Jugileiterin
Wigowsky Judith	STV Sursee	Leiterin Trampolin
Willi Bernadette	TiV STV Sempach	Leiterin
Wyss Josef	MR Büron	Präsident
Zürcher Peter	STV Willisau	Chef Leichtathletik Leitung
Zurkirch Edgar	STV Büron	Leiter Fitnessriege

Name: Arregger
Vorname: Andreas
Wohnort: 6064 Kerns
Geburtsdatum: 16. Oktober 1977
Zivilstand: verheiratet
Beruf: ICT-Supporter
Hobbys: Langlauf, Biken, Joggen, Fitness, Fischen und Jassen
Lieblingssessen: alles, was aus dem Wok kommt
Mein Verein: STV Kerns
Vereinstätigkeit: Aktiv Mitglied und J+S Coach
Verbandstätigkeit: Abteilungsleiter Finanzen seit der DV 2011

**Abteilungsleiter
Finanzen**



Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Nach langen Überlegungen habe ich mich entschlossen, das Amt Abteilungsleiter Finanzen zu übernehmen. Nach dem Rücktritt der Vize-Präsidentin wäre der Kanton Obwalden nicht mehr im Vorstand des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden vertreten gewesen. Diese Erkenntnis hat meine Entscheidung nicht unwesentlich beeinflusst.

Was fasziniert dich am Turnsport?

Eine bessere sportliche Grundausbildung als der Turnsport gibt es nicht. Die Vielseitigkeit und Kameradschaft habe ich bereits als Jugendriegler schätzen gelernt.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Schreiben und Reden halten gehören nicht zu meinen Stärken. Dies erklärt auch die teils kurzen Antworten meiner Vorstellung. Ich turne lieber mit Zahlen!

Bisher unerfüllter Traum?

Da gibt es sehr viele und stets neue...

Slogan für deine Abteilung?

Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts.

Das Gute liegt so nah.

www.valiant.ch

Nähe, die Sie weiter bringt.

VALIANT

Name: Wobmann
Vorname: Angela
Wohnort: Marbach LU
Geburtsdatum: 25. Februar 1992
Zivilstand: ledig
Beruf: Kaufmännische Ausbildung
Hobbys: Korbball spielen, Sport allgemein, Klarinette spielen und mit Freunden ausgehen
Lieblingssessen: Lasagne

Mein Verein: Korbballteam Escholz matt-Marbach

Vereinstätigkeit: Im Winter spiele ich in der 2. Liga der Wintermeisterschaft Luzern. Im Sommer werde ich bei Escholz matt-Grosswangen in der Nati-B-Rückrunde mitspielen. Ab dem Sommer, sobald ich meine Lehre beendet habe, werde ich auch mithelfen, unsere Jugi-Mannschaft zu trainieren.

**Abteilung Aktive,
IVK Korbball /
Technischer Dienst**



Verbandstätigkeit: IVK – Interverbandskommission Korbball, ich bin zuständig für das Material und den Hallendienst der Wintermeisterschaftsrunden in Luzern.

Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

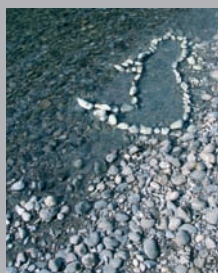
Ich finde die Wintermeisterschaft eine tolle Sache, habe schon immer gerne mitgemacht und helfe jetzt auch gerne mitorganisieren.

Was fasziniert dich am Turnsport?

Die Freude am Sport und das Zusammentreffen von vielen sportlichen und motivierten Menschen.

Bisher unerfüllter Traum? Ferien am Meer

Oetterli Druck –
mit dem richtigen Riecher
zum Erfolg



OETTERLI DRUCK AG

Rothlistrasse 3 | 6274 Eschenbach | Telefon 041 449 50 60 | Fax 041 449 50 61
www.oetterlidruck.ch | info@oetterlidruck.ch



Name: Marty
Vorname: Carina
Wohnort: Luzern
Geburtsdatum: 15. September 1976
Zivilstand: ledig
Beruf: Pensionskassenleiterin
Hobbys: je nach Saison Via Ferrata/Trekking oder Schneeschuhlaufen/Skifahren
Lieblingessen: Süssigkeiten
Mein Verein: Aktivriege Buchrain
Vereinstätigkeit: Kassier der Aktivriege Buchrain
Verbandstätigkeit: Administration bei der Abteilung Aktive

Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?
 Das Nachhaken von Kurt :-)

Was fasziniert dich am Turnsport?
 Ein breites Sportangebot für jung und alt!

Bisher unerfüllter Traum? Ich versuche die Träume zu erfüllen

**Abteilung Aktive,
Administration**



Name: Durrer
Vorname: Isabelle
Wohnort: Kerns
Geburtsdatum: 27. September 1987
Zivilstand: ledig
Beruf: Bankkauffrau
Hobbys: Geräteturnen, Sport allgemein, Guggenmusik Stolläusler
Lieblingessen: Ein gutes Stück Fleisch an Pilzrahmsauce, Maiskroketten, Gemüse
Mein Verein: STV Kerns, TV Sarnen
Vereinstätigkeit: – Leiterin Getu Jugend und bei der Bodensektion im TV Sarnen aktiv
 – Hauptleiterin KVO Obwalden, bei Schaukelring- und Sprungsektion im STV Kerns dabei
Verbandstätigkeit: Verantwortliche Administration im Ressort Geräteturnen

Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?
 Geräteturnen ist ein wichtiger Teil in meinem Leben. Mit einem tollen Team macht es noch mehr Spass, sich für die Jugend zu engagieren.

Was fasziniert dich am Turnsport?
 Man wird immer wieder aufs Neue gefordert und es ist eine gute Lebensschule. Die Jugendlichen haben eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und lernen sich für etwas zu begeistern.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?
 Bei mir gibt es kein «ich probiärs ä so» sondern nur ein «ich machs ä so!»

Bisher unerfüllter Traum?
 Ich möchte gerne noch viele verschiedene Teile dieser Welt bereisen, unter anderem Australien, Neuseeland oder Asien.

**Abteilung Aktive, Ressort
Geräteturnen/Administration**



Name: Egli
Vorname: Pascal
Wohnort: Emmen
Geburtsdatum: 5. Juni 1990
Zivilstand: ledig
Beruf: Bankkaufmann
Hobbys: Geräteturnen, Ski fahren, Sport allgemein, Lesen
Lieblingssessen: «Ghackets met Hörnli»

Mein Verein: STV Emmenstrand

Vereinstätigkeit: Aktivmitglied und Vizepräsident

Verbandstätigkeit: Mitglied Ressort Geräteturnen (Administration SM)

Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Freude am Turnen

Was fasziniert dich am Turnsport?

Verbindung von Kraft, Technik, Eleganz

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Wenn Turnen einfach wäre, würde es Fussball heissen ;-)

Bisher unerfüllter Traum? Fliegen zu können ;-)

Slogan für deine Abteilung? Gemeinsam für unseren Sport

Abteilung Aktive, Ressort Geräteturnen



Name: Hartmann
Vorname: Kathrin
Wohnort: Buochs / Luzern
Geburtsdatum: 1. Juli 1986
Zivilstand: ledig
Beruf: wissenschaftliche Mitarbeiterin
Hobbys: Sport, Lesen, Reisen
Lieblingssessen: Äplermagronen

Mein Verein: TZN Nidwalden

Vereinstätigkeit: Leiterin und Wertungsrichterin

Verbandstätigkeit: Ressort Geräteturnen, Ausbildung

Was hat dich bewogen dieses Amt zu übernehmen?

Damit ich im Verband mithelfen, mitwirken und etwas verändern kann.

Was fasziniert dich am Turnsport?

Die Vielfalt der Elemente, welche auf der gleichen Basis aufbauen.

Was findest du, sollten die Turnerinnen und Turner aus dem Verbandsgebiet von dir wissen?

Die meisten kennen mich nur unter dem Namen «Kägi».

Bisher unerfüllter Traum? Habe ich einen, so versuche ich diesen zu erfüllen!

Slogan für deine Abteilung? Bewegung und Sport ist etwas wunderbares!

Abteilung Administration, Ressort Geräteturnen/ Ausbildung



Famos...

dieser Turnverein Ennetmoos



Die Geschichte des Turnvereins Ennetmoos beginnt im November 1975 mit der Gründung des Män-
nerturnvereins. Bereits drei Monate
später, im Februar 1976, wurde
dann auch der Frauenturnverein
gegründet. Erster Präsident und
erste Präsidentin waren Josef und
Trudi Gröbli. Am 14. Mai 2005 war
dann die Gründungsversammlung
des heutigen Turnvereins. Der
Verein zählt, ohne die Kinder der
Jugendriege, rund 150 Mitglieder.
Davon sind etwa 30 Aktive in der
Frauenriege, 15 Aktive in der
Männerriege, 20 Aktive in der
Volleyballriege und rund 30 Turner
in der eigentlichen Aktivriege. Der
Verein ist stetig an Riegen ge-

wachsen, waren es bei der Grün-
dung noch fünf Riegen, so wartet
heute der TV Ennetmoos mit
folgendem Angebot auf: zwei
Gruppen Muki-Turnen, eine Gym-
fit-Gruppe, Walkingtreff im Kern-
wald, drei Gruppen Kids, drei Jugi-
Riegen, eine Aktivriege, je einer
Frauen- und Männerriege, eine
Volleyballriege und eine Fit-Fun-
fort Gruppe. Da gehen doch selbst
einem «Couchpotato» die Ausre-
den aus! Für jede Alterskategorie
ist etwas dabei und fast alle
Interessengruppen sind abgedeckt.
Solch ein Angebot wäre aber
nicht möglich ohne Leiter, der TV
Ennetmoos verfügt über knapp 30
Haupt- und Hilfsleiter/-innen.

den Drachengames absolvieren die
Teilnehmer ganz unterschiedliche
Posten mit sportlichen aber auch
spielerischen Herausforderungen.
Am spannendsten sind jeweils die
Läufe zur Ermittlung des schnellsten
Drachen (Ennetmooser/-in) und das
Harassenklettern, wo es um den
Titel des höchsten Drachen geht. Es
ist den ganzen Tag etwas los und
zum Schluss warten jeweils alle ge-
spannt auf die Rangverkündung.
Es gibt in vielen Kategorien Medail-
len und Preise zu gewinnen. Wie bei
vielen anderen Veranstaltungen ist
natürlich auch der TV Ennetmoos
auf grosszügige Gönner angewies-
en. Der Verein wird aber freundli-
cherweise jedes Jahr von lokalen
und regionalen Sponsoren unter-
stützt. Leider hat es letztes Jahr nicht
ganz für den Turnaward gereicht,
aber die Ennetmooser nehmen es
sportlich. Die Drachengames ver-
danken übrigens ihren Namen einer
Sage, in der erzählt wird, dass früher
ein furchtbarer Drache in Ennet-
moos gewütet hat. Dem tapferen
Ritter Struth von Winkelried gelang
es, diesen Drachen zu töten. Da er
aber mit dessen giftigem Blut in
Berührung kam, starb auch Struth
einige Tage darauf.

Die Drachengames

Auf der ansprechenden und gut
gestalteten Homepage des Turn-
vereins Ennetmoos sticht einem
sofort der Begriff Drachengames
ins Auge. (www.tv-ennetmoos.ch)
Neugierig wollte ich wissen, was
es mit diesem jährlich wieder-
kehrenden Anlass auf sich hat und
bekam folgende Antwort: Die
Drachengames sollen Familien mit
Kindern, aber auch Jugendliche
und Erwachsene ansprechen. Bei



5 Fragen an Kurt Wittwer, Präsident des Turnvereins Ennetmoos

Was sind die sportlichen Schwerpunkte des TV Ennetmoos?

Die sportlichen Schwerpunkte des TVE liegen bestimmt in der Förderung der Kinder und Jugendlichen, immerhin besuchen von rund 240 Schulkindern in Ennetmoos rund 90 – 100 eine der Jugiriegen. Im kommenden Sommer führen wir zum siebten Mal das Jugilager durch. Bisher war es immer ein grosser Erfolg für alle Teilnehmer. Sehr aktiv ist die Volleyball-Riege, die in der Meisterschaft der nicht lizenzierten im Mixed jeweils gute bis sehr gute Resultate erzielt.

Was sind die Stärken des TV Ennetmoos?

Es finden sich immer Helfer für die verschiedenen Einsätze verteilt über das Jahr. Vom sportlichen her ist sicher erwähnenswert, dass jedermann und jedefrau herzlich willkommen ist, in einer der zahlreichen Riegen mit zu turnen. Im TVE steht die Geselligkeit bei vielen zuoberst auf der Rangliste.

Gibt es auch Schwächen?

Wir finden nicht so viele Leute, die unbedingt jedes Jahr an ein Turnfest fahren möchten. Diese Kategorie Turner/-innen scheint es nicht im TVE zu haben (noch nicht!?).

Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?

Auch wir sind davon betroffen, dass es schwierig ist, neue Mitglieder zu werben. Turner aus dem Gefäss der Jugiriegen in die Aktivriegen zu integrieren gelingt nicht so häufig, wie ich mir das wünschte.

Warum sollte man dem TV Ennetmoos beitreten?

Um Leute kennenzulernen, um in geselliger Runde unter Gleichgesinnten etwas für die Gesundheit und das Wohlbefinden zu tun.

Verbandsturnfest Schüpfheim

Der TV Ennetmoos wird mit zwei Gruppen an den Fit+Fun Wettkämpfen mitmachen, und die Jugi wird am Jugitag teilnehmen. Die Teilnehmer sind schon fleissig am üben. Dabei geht es lustig zu und her, da die koordinativen Fähigkeiten jedes Einzelnen auf die Probe gestellt werden, da gibst dann halt schon den einen oder anderen Lacher.

Agenda 2012

Nebst dem Turnfest hat der TV Ennetmoos noch viel vor in diesem Jahr, bereits am 24. März macht die Jugi in Giswil beim Spielturnier Stockspiele mit und nimmt im Mai am Nidwaldnerlauf teil. Mitte Juni

steht dann für den ganzen Verein die St. Jakober Chilbi auf dem Programm. Am 8. Juli verabschiedet sich dann die Jugi ins Lager nach Kandersteg. Im September finden nebst den Drachengames auch die Ausflüge der Frauen- und Männerriege und die Vereinsmeisterschaft statt. Nach der Älplerchilbi in Stans folgt dann im November auch schon wieder die alljährliche GV. Als kleines Highlight, und um den einen oder anderen «gluschtig» auf mehr zu machen, besucht dann der Verein mit einer stattlichen Anzahl von Turnerinnen und Turnern noch die STV Gala im Zürcher Hallenstadion.

Bericht: Isabelle Weibel

Der Vorstand

Präsident: Kurt Wittwer

Vize-Präsidentin:

Annalis von Holzen

Kassier: Peter Jost

Tech. Leiterinnen:

Mariann Barmettler

Karin Hurschler

Aktuarin: Lilian Gut



Präsident des Turnvereins Ennetmoos Kurt Wittwer und Aktuarin Lilian Gut.

Erlebnisbericht von Simon Stalder

CIRQUE DU SOLEIL



BACK ON TOUR

Nach Neujahr ging es plötzlich sehr schnell. Eben noch in Montreal und am 12. Januar schon in San José – endlich wieder zurück bei der Gruppe und der Show. Aber bevor es wieder mit der Show losging, besuchte ich mit einigen Artisten den Red Wood Nationalpark. Da gibt es Bäume mit einem unglaublich enormen Umfang. Ebenso reisten wir noch nach Santa Cruz und genossen das Meer und die Sonne. Für mich natürlich etwas «Neues» nach dem kalten Montreal.

Am 14. Januar wurde ich wieder in die Show integriert. Es war ein super Gefühl, wieder zurück auf der Bühne zu sein. Nach San José ging es direkt weiter nach San Francisco – eine wunderschöne Stadt mit ebenso schöner Umgebung. Wir mieteten Velos und fuhren über die Golden Gate-Bridge.

Die letzte Show in San Francisco war nur für Mitarbeitende von Google. 16'000 Sitzplätze und jeder war besetzt.

Weiter ging es nach San Diego, Anaheim (wo wir im Stadion der Mighty Ducks auftraten) und Los Angeles. In LA waren wieder einige Ferientage angesagt. Ich blieb in Los Angeles und genoss das schöne Wetter. Mit Justin Delay (der aus der Schweiz gekommen war, um mich während meiner Verletzung zu vertreten) ging ich in die Universal Studios und wir erkundeten LA. Wie üblich war die Woche viel zu schnell vorbei, und wir mussten schon wieder weiter ziehen.

Inzwischen weiss ich gar nicht mehr, wo wir überall schon waren oder wohin wir noch gehen werden. Jetzt sind wir in Orlando, Florida. Disney World war ein Ziel an einem der freien Tage, die wir hier hatten. Achterbahnen und natürlich alle Disney-Figuren gibt es in diesem Park. Am zweiten freien Tag besuchte ich mit Raphael, Justin und Loic (der inzwischen auch wieder zu uns gestossen ist) die grösste Outlet-Mall von Orlando.

Da um 20.00Uhr die Show beginnt, sollte ich mich nun auf den Weg machen.

Liebe Grüsse aus dem Cirque du Soleil

Simon Stalder



27. Gerätemeeting in Büron, vom 23. / 24. März 2012

Geräteturnen

Die Wettkampfsaison der Aktivkategorien beginnt wieder einmal mehr in Büron. Am Freitagabend starten die Turner der Kategorien K5 – K7 und KH. Am Samstag dürfen dann die Turnerinnen K5 – K7 und KD ihr Können

unter Beweis stellen. Da auch dieses Jahr wieder einige Gastvereine am Meeting starten, haben sich über 320 Turner und Turnerinnen für diesen Wettkampf angemeldet. Das OK des Anlasses freut sich auch über viele Besucher, die für

eine tolle Stimmung in der Turnhalle sorgen.

Die genauen Zeitangaben finden Sie auf www.turnverband.ch unter kommende Anlässe und Wettkämpfe.

11. Regionenmeisterschaft Napf in Dagmersellen

Geräteturnen

Seit 22 Jahren finden die Regionalen Meisterschaften der Einzel-Geräteturnerinnen der Region Napf in Dagmersellen statt. Dieses Jahr ist der Wettkampf zum zweiten Mal in der Sporthalle Chrüz matt und wird an einem Tag durchgeführt. Der Turnverein Dagmersellen Aktive organisiert

am **Samstag, 28. April 2012** diesen Anlass und freut sich auf die vielen Teilnehmerinnen.

Das Organisationskomitee des STV Dagmersellen Aktive und der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden freuen sich auf faire Wettkämpfe und zahlreiche Zuschauer.

Die Zeitpläne werden ca. zwei Wochen vor dem Wettkampf an die teilnehmenden Vereine verschickt. Dieser Anlass wird auf der Homepage des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden aufgeschaltet.

5. GeKu-Wettkampf in Rickenbach

Kunst- und Geräteturnen

Bereits zum fünften Mal findet am Wochenende vom **31. März und 1. April 2012** der GeKu-Wettkampf in Rickenbach statt. Das Besondere an diesem Wettkampf ist, dass er Geräteturnen und Kunstturnen unter einem Dach vereint. Die Zuschauer können die Leistungen des Turnnachwuchses bestaunen und haben gleichzeitig die Möglichkeit, einen Einblick in die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Sportarten zu gewinnen.

Erwartet werden rund 550 Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Verbandsgebiet.

Das Organisationskomitee ist stolz darauf, auch dieses Jahr wieder für eine so grosse Turnerschar einen Wettkampf organisieren zu dürfen. Wir freuen uns auf zwei spannende Wettkampftage und hoffen, dass möglichst viele turnbegeisterte Fans den Weg nach Rickenbach finden.

Wettkampfprogramm

Samstag, 31. März 2012:

Wettkämpfe Kunstturner EP–P2
Wettkämpfe Geräteturner K1–K3

Sonntag, 1. April 2012:

Wettkämpfe Geräteturnerinnen K1–K3

Infos im Internet

Aktuelle Infos rund um den Wettkampf sind unter www.geku.ch zu finden.

inform@oetterlidruck.ch

10. Regionenmeisterschaft Pilatus mit integrierter Obwaldner Meisterschaft in Kerns

Geräteturnen

Der STV Kerns übernimmt zum zehnten Mal die Organisation der Gerätemeisterschaft Region Pilatus sowie der integrierten Obwaldner Meisterschaft.

Am **Samstag, 5. Mai 2012** starten in der Dossähalle in Kerns rund 450 Turnerinnen im Einzel Geräteturnen in den Kategorien K1 – K7 und KD, um in spannenden Wettkampfvorführungen die Regionalmeisterinnen zu erküren.

Im Rahmen der Obwaldner Meisterschaft werden nebst den Damen auch die Herren um die Getutitel kämpfen und ihre Meister ermitteln. Die Turnerinnen der K1 und K2 eröffnen den Wettkampftag um 8.00 Uhr. Um ca. 18.00 Uhr bestreiten die Akteure der K6 – K7 und KH/D ihren Wettkampf. Bestimmt können wieder spannende Wettkämpfe in allen Kategorien bestaunt werden. Der STV Kerns sowie das Ressort Geräteturnen

des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden freuen sich auf einen fairen und spannenden Wettkampf und heissen alle Zuschauerinnen und Zuschauer herzlich willkommen.

Programm provisorisch:

Samstag, 5. Mai 2012

K1 + K2	08.00 – 12.00 Uhr
K3 + K4	13.00 – 16.00 Uhr
K5	16.00 – 18.00 Uhr
K6 – K7 + KH/D	18.00 – 20.00 Uhr

Jugendmeisterschaften Turner K1 – 4 in Buochs

Geräteturnen

Am **Sonntag, 6. Mai 2012** messen sich die Turner aus dem Verbandsgebiet in den Jugendkategorien 1 bis 4 in Buochs.

Der Wettkampf findet in der Turnhalle Breitli statt. Am Vormittag bestreiten die jüngsten

Turner in den Kategorien 1 und 2 ihren Wettkampf parallel. Nach dem Mittag starten die Turner der Kategorie 3, gefolgt von der Kategorie 4. Das OK wünscht allen Teilnehmern einen spannenden Wettkampf und freut sich auf eine grosse Zuschauerkulisse.

Wettkampfprogramm

Vormittag:

Kategorien 1 und 2 parallel

Nachmittag:

Kategorie 3

anschliessend Kategorie 4



EUROBUS



Das richtige für Ihren Verein

Wir organisieren

- Ihren Vereinsausflug
- Ihre mehrtägige Vereinsreise
- Ihren Transport zu Auswärtsspielen

Rottal Auto AG

Rütmattstrasse 2

6017 Ruswil

041 496 96 99

www.eurobus.ch

Auszug aus dem Jahresprogramm

März

Sa	31.	FTK Schiedsrichterkurs	Grosswangen	12/12
Sa/So	31.3./01.4.	GeKu Tu & Ti K1 – K3	Rickenbach	

April Osterferienferien, 07. bis 22. April

Sa/So	21./22.	Ausbildung STV Kids Trainer (Vorkurs J+S-Kids)	Wauwil	13/12
Sa	28.	Regionenmeisterschaft Napf Ti K1 – K7 + Damen	Dagmersellen	
So	29.	Schaukelring Meeting Vereinsturnen	Schüpfheim	
Mo	30.	FTA Schiedsrichterkurs – Teil 2	Eschenbach	14/12

Mai

Sa	05.	TeKu Aktive plus	Emmenbrücke	15/12
Sa	05.	Regionenmeisterschaft Pilatus Ti K1 – K7 + D	Kerns	
Sa	05.	Obwaldner Meisterschaften Ti + Tu	Kerns	
So	06.	Jugendmeisterschaften Tu K1 – K4	Buochs	
Sa	12.	Fachtest Meeting	Langnau b.R.	
Sa	12.	Schiedsrichterkurs Fit und Fun	Eschenbach	16/12
Mi	16.	Verbandsturnfest LMM Vorrunde Wettkampf	Schüpfheim	
Sa	19.	Nationalturntag Jugend	Beckenried	
Sa	26.	Gerätemeeting Ti+Tu K4 – K7 + D/H	Malters	

Juni

Sa./So.	02./03.	Jugendmeisterschaften Ti K1 – K4	Neuenkirch	
Mi	06.	VTF Volleynacht Mixed	Schüpfheim	
Do	07.	VTF Vereinsmeisterschaft Jugend	Schüpfheim	
Do	07.	VTF Verbandsmeisterschaften Ti + Tu K5 – K7 + D/H	Schüpfheim	
Do	07.	VTF Vereinsturnen, Volleyball, LA Einzel	Schüpfheim	
Fr	08.	VTF Vereinsturnen, Unihockey, Faustball, Freie Bühne	Schüpfheim	
Fr	08.	VTF Gymnastik, Aerobic	Schüpfheim	
Sa	09.	Ehrenmitgliedertreffen	Schüpfheim	
Sa	09.	VTF Vereinsturnen, Korbball, Männerturntag, Freie Bühne	Schüpfheim	
Sa	09.	VTF Kunstturnen, Gymnastik, Aerobic	Schüpfheim	
So	10.	VTF Jugitag Schlussvorführungen	Schüpfheim	

Achtung: Gilt für alle Kurse!

Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe
Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brilenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 50.–** und bei **J+S- / esa-Kursen Fr. 100.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen.

Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Kurskosten für Mitglieder aus anderen**Turnverbänden:**

- Kurs bis 4 Std. Fr. 80.– / Person
- Kurs länger als 4 Std. Fr. 100.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus und Lehrpersonen.

Kurskosten für Personen, die keinem**Turnverband angeschlossen sind:**

- Abendkurs Fr. 200.– / Person
- Tageskurs Fr. 500.– / Person

- Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)

STV Kids Trainer (Vorkurs für die 4-tägige Kidsleiteranerkennung)

Kurs-Nr.: 13/12

Beginn: 21./22. April 2012

Dauer: 08.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Wauwil, Turnhallen Linde

Kursziel: Die Teilnehmenden erhalten die Verbandsanerkennung J+S-Kids Trainer. Nach diesem Kurs haben sie die Berechtigung, die J+S-Kids Anerkennung in vier Tagen zu absolvieren.

Bedingung: Aktive Leiterfunktion mit 5- bis 10-Jährigen, mindestens 14 Jahre alt

Kursleitung: Daniel Sigrist, Luzern
Sandra Lauber, Gettnau

Kurskosten: für alle STV Mitglieder keine.
Nicht STV-Mitglieder zahlen
100.– pro Kurstag

Mitbringen: STV-Mitgliederausweis
und Bildungspass
Schreibzeug und Notizmaterial
Persönliche Sportausrüstung für
Halle und Aussenbereich
Getränke und Zwischenverpflegung

Anmeldung: bis am **Samstag, 07. April 2012**
über das Turnverband -Anmeldetool
unter www.turnverband.ch oder
mit dem Kursanmeldeformular an:
Sandra Lauber, Kühbergstrasse 12,
6142 Gettnau, sandra.lauber@gmx.ch

Für alle Teilnehmer/-innen wird ein
gratis Mittagessen abgegeben.

Abteilung Jugend: Sandra Lauber
Ressort Ausbildung: Roger Felder



Kursprogramm STV Kids Trainer 21./22. April 2012 in Wauwil

Turnhalle Linde in Wauwil

Zeit	Samstag, 21. April 2012	Sonntag, 22. April 2012
08.00- 08.15 Uhr	Check in	
08.15 Uhr	Kurseröffnung	
10.15- 11.45 Uhr	ringen, raufen, kämpfen Halle 1 Daniel Sigrist	Fussball Halle 1 Stefan Marini
10.15- 11.45 Uhr	Kickboard draussen Irene Burri	Theorie, Leiterpersönlichkeit Theoriesaal Sandra Lauber
12.00-13.00 Uhr	Mittagessen	Mittagessen
13.00- 14.30 Uhr	Erste Hilfe Halle 2 Irene Burri	Koordination draussen Sonja Voney
14.45- 16.15 Uhr	Geräteparcours, helfen/ sichern Halle 1 Daniel Sigrist	Theorie/ Kursschluss Theoriesaal Sandra Lauber

Schiedsrichter Prüfung Fachtest Allround

Kurs-Nr.: 14-12

Beginn: Montag, 30. April 2012, 20.00 Uhr
Dauer: zwei Stunden

Ort: Eschenbach, Turnhalle Lindenfeld
 (Aussenanlagen)

Kursziel: Theoriekurs Schiedsrichter Fachtest
 Allround 2012, inkl. Prüfung

Bedingung: Gute Kenntnisse Weisungen
 Fachtest Allround

Kursleitung: Dolores Wyler

Kurskosten: keine

Mitbringen: Neueste gültige Fachtestanweisungen
 (kann in Aarau bestellt werden),
 Schreibzeug, Pfeife und Zähler,
 Turn- und Duschutensilien,
 Bildungspass

Anmeldung: mit offiziellem Kursanmelde-
 formular bis **Freitag, 20. April 2012**
 an: Dolores Wyler,
 Sackweidhöhe 5, 6010 Kriens,
 doloreswyler@bluewin.ch

Abteilung Aktive, Ressort Spiele

T-SHIRT POWER
 im Emmen Center

Ihr Textilbedrucker

Die Idee!

Wir zaubern gestickt oder
 gedruckt. Ab jeder Vorlage auf
 Textilien und diversen
 Geschenkartikeln!

Kommen Sie vorbei!

switcher
 made with respect

www.t-shirtpower.ch
 Tel: 041 260 10 66
 t-shirt.power@sunrise.ch






ATTRAKTIVE
 SCHNÄPPCHENANGEBOTE,
 STANDARD SORTIMENT,
 GESCHENK IDEEN







Trisa
 OF SWITZERLAND

**FABRIK
 VERKAUF**

Kantonsstrasse 31
 6234 Triengen
 041/935 35 35

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch
 9.00 – 11.30 Uhr
 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag
 13.30 – 18.00 Uhr

Samstag
 9.00 – 11.30 Uhr

Teku Aktive plus, für das Seniorenssegment ausgerichtet

Kurs-Nr.:	15/12	Kurskosten:	keine
Beginn:	Samstag, 5. Mai 2012	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass, Notizmaterial, Matten, Kleider für Halle und Aussenbereich (bei jedem Wetter)
Dauer:	09.00 – 16.30 Uhr		
Ort:	Emmenbrücke, Sporthallen Rossmoos und Gersag 2	Anmeldung:	bis Montag, 23. April 2012 über das Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder mit dem Kursanmeldeformular an: Margrit Weber, Hausmatt 21, 6045 Immensee, webma4@bluewin.ch
Kursziel:	Handgymnastik Kleine Spiele Seniorengerechtes Ausdauertraining Krafttraining mit Eigengewicht Wahllektionen: Schneller reagieren Körperwahrnehmung Turnen mit und auf dem Stuhl Line Dance		Bei zu spät eingetroffenen Anmeldungen wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– verrechnet.
Bedingung:	keine		Abteilung Aktive plus: Koni Tanner Ressort Ausbildung: Peter Wallimann
Kursleitung:	Peter Wallimann, Margrit Weber		



Kursplan TEKU Aktive plus vom Samstag, 05. Mai 2012

Zeit	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4
09.00 – 09.10	Begrüssung (Wallimann Peter)			
09.10 – 10.10	Handgymnastik	Kleine Spiele	Seniorengerechtes Ausdauertraining	Krafttraining mit Eigengewicht
10.20 – 11.20	Kleine Spiele	Handgymnastik	Krafttraining mit Eigengewicht	Seniorengerechtes Ausdauertraining
11.30 – 12.30	Krafttraining mit Eigengewicht	Seniorengerechtes Ausdauertraining	Handgymnastik	Kleine Spiele
12.30 – 13.30	Mittagspause			
13.40 – 14.40	Seniorengerechtes Ausdauertraining	Krafttraining mit Eigengewicht	Kleine Spiele	Handgymnastik
14.45 – 15.15	Pause / Infos			
	Wahlfach			
15.20 – 16.20	Schneller reagieren	Körperwahrnehmung	Turnen mit und auf dem Stuhl	Line Dance
16.30	Kursschluss (Wallimann Peter)			

Abteilung Geräteturnen

Version 12.12.2011



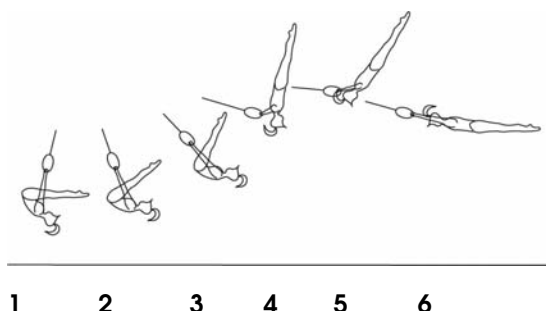
www.stv-fsg.ch

Mitteilung

Auskugeln rückwärts beim Rückschwung an den Ringen

Die Fachgruppe Technik Geräteturnen des STV hat in Zusammenarbeit mit den J+S-Experten anlässlich des J+S-ZK Getu vom Dez. 2010 eine Technikbeschreibung für das Auskugeln am E.d.RS ausgearbeitet. Die vorliegende Beschreibung dient als Grundlage sowohl für die Instruktion an Ausbildungskursen, wie auch für die Bewertung an regionalen, kantonalen oder nationalen Wettkämpfen. Wir bitten ALLE Ausbilder, Wertungsrichter und Leiter sich von jetzt an an diese Beschreibung zu halten.

Technikbeschreibung



1. Ausgangsstellung ist ein gebückter Sturzhang im Rückschwung. Dabei ist die Hüfte immer höher als die Schultern und der KSP ist so tief wie möglich.
2. Die Ringe werden auswärts gedreht.
3. Aktives Öffnen des Hüftwinkels gegen rückwärts hoch in C+ Pose.
4. Aktives Öffnen der Arme mit einer grossen Kreisbewegung sw zur maximalen Verlängerung des Körpers (I/C-).
5. Körper geht über eine leichte C- Pose zur maximalen Körpverlängerung zum Vorschwung. Vorbereitung auf das nächste Element.

Präzisierungen zur Technik

- A** Das Hauptziel des Auskugelns ist die Schwungsteigerung in einem harmonischen Bewegungsablauf.
- B** Sowohl der Zeitpunkt des Öffnens (Timing), wie die Bewegungsgeschwindigkeit (Timing) sind frei! Diese sind abhängig von der Körperkonstitution des Turnenden. Sofern das Hauptziel wie unter A beschrieben erfüllt ist, ist auch Punkt B erfüllt.
- C** Die Seile sind IMMER unter Zug und werden nie sichtbar entlastet.
- D** Die Armöffnung hängt stark von der Körperkonstitution des Turners ab.

Mit freundlichen Grüssen.

SCHWEIZERISCHER TURNVERBAND
Ressort Geräteturnen

Fachgruppe Ausbildung/Technik

Einführung ins Geräteturnen - Lektion 13

Spielerische Kräftigung

8 - 10

Autor

Bovey Cédric, J+S Experte Geräteturnen / Kids, Turn-+ Sportlehrer UNI Lausanne

Rahmenbedingungen

Dauer	≥ 60 Minuten
Niveau	<input type="checkbox"/> einfach <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> anspruchsvoll
Empfohlenes Alter	8 à 10
Gruppengrösse	< 20
Kursumgebung	Turnhalle
Sicherheitsaspekte	Die Einrichtungen garantieren die grösstmögliche Sicherheit

Zielsetzungen/Lernziele

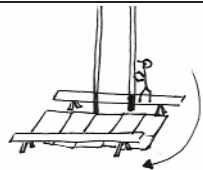
Muskuläre Kräftigung

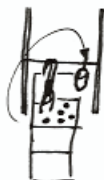
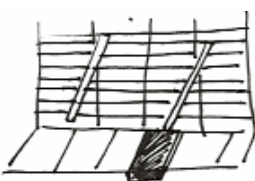
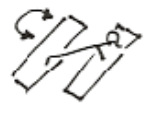
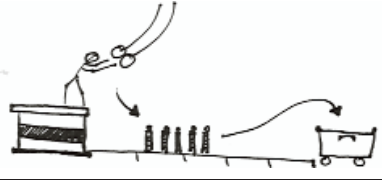

Hinweise

Es geht darum, die Grundlagen der konditionellen Fähigkeiten auf spielerische Art zu erwerben. Die Aufgaben sind bildlich kindgerecht dargestellt.

Inhalte

EINLAUFEN				Akzente				
Dauer	Thema/Übung/Spielform	Organisation/Skizze	Material					
5'	Mattenball 2 Mannschaften; Wenn es einem Team gelingt den Ball auf einer der gegnerischen Matten abzulegen, gibt es einen Punkt. Diese werden natürlich verteidigt.	6 Matten in der Halle verteilt (3 orange 3 blaue)	6 Matten	x				x
5'	Kleine Kunststücke auf der Matte - die Matte in Liegestützstellung überqueren - die Kerze ohne mit den Händen zu stützen - ein Tu in Liegestützstellung, der andere kriecht unten durch - Grätschsitze auf der Matte, v.w. hoch in den Grätschstand oder durchschwimmen zur Bauchlage (Beweglichkeit)	1 Matte pro Person oder 1 Matte zu zweit	Soviele Matten wie Teilnehmende		x		x	
2'	Stierkampf 2 u 2 vis-à-vis in Liegestützstellung, zwischen sich eine Linie. Ziel ist es, den Anderen mit dem Nacken möglichst weit von der Linie wegzustossen.	Vis-à-vis in Liegestützstellung, eine Bodenlinie	-		x	x		x
3'	Skalpjagd Jeder Schüler hat ein Spielbändel (Skalp) in seine Hose gesteckt. 1-2 Jäger versuchen die Skalps zu erhaschen. Die Matten sind Sicherheitszonen. Dort kann einem nichts passieren. Wer seinen Skalp verloren hat, wird Jäger.	Max 2 pro Matte, sobald ein neues (drittes) Kind kommt, muss dasjenige, das schon länger da war, gehen. Während dem Spiel laufend die Anzahl der Matten reduzieren.	Spielbändel, Matten	x				x


HAUPTTEIL				Akzente				
Dauer	Thema/Übung/Spielform	Organisation/Skizze	Material					
5'	Flussüberquerung Täue zwischen zwei Langbänken, Matten dazwischen. Die Kinder schwingen an den Lianen mehrmals wie Tarzan von einem Flussufer (Bank) ans andere.		2 Langbänke, 3-4 Täue, 6 kleine Matten		x			x

5'	Kokos-Ernte Am schulterhohen Reck in den Napoleon-Hang (freier Kniehang). Auf den Matten liegen Bälle. Ein Sack hängt an der Stange. Ziel: So viele Bälle wie möglich aufzulesen und in den Sack zu legen.		Ein Reck, 7-8 Tennisbälle, ein Sack, 3 kleine Matten						
5'	Wasserfall Zwei Langbänke im Abstand von 2 Sprossen hängen schräg an der Sprossenwand. Die Kinder ziehen sich auf der einen Bank bäuchlings hoch, überqueren die Sprossenwand einmal unterhalb- einmal oberhalb der Spielbänder, und rutschen sitzend oder bäuchlings auf der andern Bank wieder runter.		2 Langbänke, 5 Teppichresten, eine 16er Matte						
5'	Rollender Baumstamm 2 Kastenoberteile stehen ca. in 1 m Abstand gegenüber. Die Kinder überqueren die Kasten abw. in Liegestützstellung vl -rl -vl -rl etc. Achtung: im Graben hat es Krokodile. Hüfte unbedingt hoch halten! ☺ !		2 Kastendeckel						
5'	Der Wasserträger Die Kinder starten von einem Kasten in den Vorschwung im Hang oder Beugehang an den SR; mit den Füßen nimmt er nimmt er eine der Wasserflaschen die auf den Matten stehen und befördert sie in einen Wagen oder Kasten vor den SR. Die Wasserflaschen sind mehr oder weniger gefüllt, je nach Fähigkeiten der Schüler.		1 Kasten à 3 Elem., 6 Wasserflaschen, ein Ballwagen oder ein Kasten						
5'	Der Fischer Ein Sch liegt bäuchlings auf einem 2-3 Teile hohen Kasten. Ein anderer sitzt auf seinen Beinen um ihn zu fixieren. Auf dem Boden sind Kleidungsstücke verteilt und vor dem Kasten ist eine "Wäscheleine" gespannt. Der liegende Schüler "fischt" die Kleider aus dem Wasser und hängt sie mit Wäscheklammern auf die Leine.		2 oder 3 Kastenelemente, Kleider oder Spielbänder, Wäscheklammern, Hochsprungständer und ein Seil						

AUSKLANG

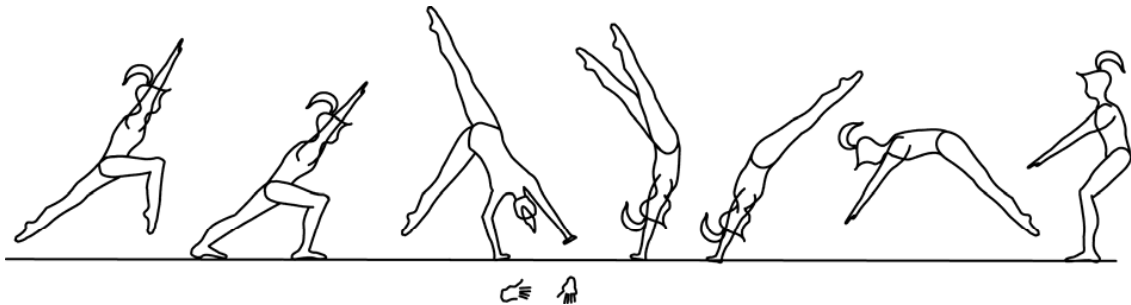
AUSKLANG				Akzente				
Dauer	Thema/Übung/Spielform	Organisation/Skizze	Material					
	Krebstanz (4-Füssler rl). Bei jeder Begegnung : sich die Hand schütteln , sich mit einem Fuss begrüßen, sich in die Hände klatschen, sich an einem Arm einhacken, sich nebeneinander setzen	Wenn alle Geräte verräumt sind, die Lektion gemeinsam abschliessen.						

Erläuterungen

Akzente Physis	
	Herz-Kreislauf anregen Muskeln kräftigen Knochen stärken Beweglichkeit erhalten Koordination verbessern

Ausprägung	
0	nicht
1	wenig
2	mittel
3	stark
4	sehr stark

Boden: LSF Rondat



Technische Beschreibung

1. 1/2 Drehung zur C-Pose im Handstand
2. Kurbet zu Stand mit C+Pose

Voraussetzungen

1. Handstand
2. Kurbetbewegung

Schlüsselpositionen (Kernstellungen mit Kernposen)

1. Kernstellung 2: Hochhalte in C-Pose
2. Kernstellung 3: Handstand in C-Pose
3. Kernstellung 3: Handstand in C+Pose
4. Kernstellung 2: Hochhalte in C+Pose

Kernbewegungen

1. LAD und BAD zum Handstand
2. Kurbet
3. BAD

Methodik 1: Erwerben und Festigen – Voraussetzungen schaffen

1. Hochschwingen zum Handstand mit schnellem Schliessen der Beine
2. C- und C+ Posen im Stand und im Handstand
3. Posenwechsel von C- zur C+ Pose im Handstand, zuerst langsam, dann schnell
4. Hochschwingen zum Handstand und Senken zur C+Pose im Stand, zuerst langsam, dann schnell
5. 1/2 Drehung zur C-Pose im Handstand mit Hilfestellung
6. 1/2 Drehung zur C-Pose im Handstand mit Abrollen in die Gegenrichtung
7. Rondat aus Vorschrift, dann aus Anspringen (Handstellung?)

Methodik 2: Anwenden und Variieren – Vielfalt ermöglichen

8. Variation in der Unterlage: Auf 16er Matte, Reutherbrett, Kastenoberteil
9. Variation im Krafteinsatz: Von oben nach unten, von unten nach oben
10. Variation in der Geschwindigkeit: Vorschrift, Anspringen, Anlauf

Methodik 3: Gestalten und Ergänzen – Kreativität fördern

11. Kombination Rondat Sprung mit 1/2 Drehung – Rondat etc..
12. Kombination mit anderen Elementen
13. „Auf die andere Seite“

Häufige Fehlbilder:

1. Beinschliessung zu spät
2. Keine Kurbetbewegung
3. Verlassen der Kernposen

Aktive plus, Fit+Fun Schiedsrichterkurs

Kurs-Nr.:	16-12	Mitbringen:	<ul style="list-style-type: none"> – STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – neuste Weisung Fit+Fun 2010 (kann unter www.stv-fsg.ch heruntergeladen werden) – Turnkleider für Halle und Aussenbereich – Schreibmaterial – Timer – Handzähler – Pfeife
Beginn:	Samstag, 12. Mai 2012		
Dauer:	SR Grundkurs (GK): 09.00 – 16.00 Uhr SR Fortbildungskurs (FK): 13.00 – 16.00 Uhr		
Ort:	Eschenbach, Lindenfeldturnhalle		
Kursziel:	GK: Theorie und Praxis als Schiedsrichter, inkl. Prüfung für den ersten Turnfesteinsatz als nicht brevetierter Schiedsrichter FK: Auffrischung und Erlangen oder Erhalt des Brevets als Schiedsrichter Fit+Fun (mindestens alle zwei Jahre)		Zusätzlich für GK: <ul style="list-style-type: none"> – Passfoto – AHV-Nummer
Bedingung:	GK: Grundkenntnisse von Fit+Fun FK: Besuch des Grundkurses und Einsatz an einem Turnfest	Anmeldung:	mit offiziellem Kursanmeldeformular und mit der Angabe GK oder FK bis Samstag, 28. April 2012 an: Silvia Butscher, Hubenfeldhalde 4d, 6274 Eschenbach oder butscherse@bluewin.ch oder unter www.turnverband.ch
Kursleitung:	Butscher Silvia		

*Abteilung Aktive plus: Koni Tanner
Ressort Ausbildung: Peter Wallimann*

**Aus- und Weiterbildungsangebote (ausgenommen Grundkurse)
sind für unsere Verbandsmitglieder gratis –**

Dank Sponsoring der Concordia!

CONCORDIA

Interverbandskommission

Nichtlizenzierter

Volleyball



INV-Kurs

Thema	Trainingsaufbau / Technik
Datum	Samstag, 05. Mai 2012
Zeit	09.30 Uhr – 16.00 Uhr
Ort	Turnhallen Roggern, Kriens
Teilnahme	Alle Trainier/-innen (im Verhinderungsfall 1 gute/r Spieler/in pro Mannschaft) - Damen A – G - Seniorinnen - Herren/Senioren - Mixed - Juniorinnen/Junioren
Leitung	Max Meier, J+S Experte, Instruktor + Coach FIVB, Trainer A Swiss Volley
Mitnehmen	Verpflegung (Mittagspause von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr)
Besonderes	Für unentschuldigtes Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von CHF 20.– erhoben.
Kosten	keine
Anmeldung	schriftlich bis 10. April 2012 (bitte unbedingt einhalten) an: Lisa Schneider Bachtalen 22 6020 Emmenbrücke Fax 041 534 90 81

Anmeldung

Verein / Gruppe INV

Name / Vorname

Adresse

E-Mail

Interverbandskommission

Nichtlizenzierter

Volleyball

**INV WINTERMEISTERSCHAFTEN 2012/13**

(Interverbandskommission Nichtlizenzierter Volleyball)

Definitive An-/Abmeldung (bitte pro Mannschaft 1 An- bzw. Abmeldung ausfüllen!)Verband ☐ SVKT ☐ STV ☐ SU ☐ Gast

Verein _____

(z.B. TiV, VG, VBC, SG, etc.)

Mannschaftsbezeichnung

(bitte vollständiger Name angeben)

Kategorien

- Juniorinnen* ☐ (unter 16 Jahre)
 Juniorinnen* ☐ (unter 20 Jahre)
 Damen / Juniorinnen ☐
 Herren* ☐
 Mixed** ☐ (mind. 3 Damen)
 Seniorinnen* ☐ (ab 32. Altersjahr)
 Senioren* ☐ (ab 32. Altersjahr)

**Formular auch für
Abmeldung verwenden**

* wird in Turnierform gespielt!

** Vorrunde: Meisterschaftsmodus / Rückrunde: Turnierform

Teamverantwortliche/r

Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen, Danke!

Name/Vorname : _____

Adresse : _____

PLZ/Ort : _____

Telefon P / Natel : _____ / _____

E-Mail : _____

Startgeld

Wintermeisterschaft

Turnier

⌘ Vereine in INV-Verbänden	CHF 150	
⌘ JuniorInnen U16/U20 in INV-Verbänden	CHF 150	CHF 50
⌘ Herren, Mixed, Seniorinnen		CHF 100
⌘ Gastvereine	CHF 500	CHF 250
⌘ Gastvereine Juniorinnen/Junioren U16/U20		CHF 100

Anmeldung für Damen- und Mixed-Mannschaften: bis 10. April 2012 an:**Anmeldung für Turniermannschaften: bis spätestens 10. September 2012 an:**

Lisa Schneider, Bachtalen 22, 6020 Emmenbrücke | Tel. 078 804 06 19 | Fax 041 534 90 81 | lisa.schneider@hispeed.ch



A U S S C H R E I B U N G

Männerturntag 2013

(oder spätere Jahre!)

Datum:	April oder Mai (Organisator kann Datum festlegen!)
Anforderungen an den Veranstalter:	<ul style="list-style-type: none"> - gute Infrastruktur für ca. 500 Personen (Außenanlagen, Saal, Turnhalle) - Verpflegungsmöglichkeiten oder Festwirtschaft
Hinweise / Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Der Anlass findet jährlich statt! - Es sind auch Meldungen für weitere Jahre willkommen

Fragen werden gerne beantwortet von:

Konrad Tanner, Abteilungsleiter Aktive plus
 koni1@bluewin.ch
 041 484 26 80 / 079 219 61 33



A U S S C H R E I B U N G

Fit + Fun Wettkampf 2013

(oder spätere Jahre!)

Datum:	April oder Mai (Organisator kann Datum festlegen!)
Anforderungen an den Veranstalter:	<ul style="list-style-type: none"> - gute Infrastruktur für ca. 500 Personen (Außenanlagen, Saal, Turnhalle) - Verpflegungsmöglichkeiten oder Festwirtschaft
Hinweise / Bemerkungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Es sind auch Meldungen für weitere Jahre willkommen

Fragen werden gerne beantwortet von:

Silvia Butscher, Fit+Fun, Aktive plus
 butscherse@bluewin.ch

041 448 08 07

Abendmeeting Gymnastik und Team Aerobic

Neuenkirch: Hauptprobe für das kommende Turnfest

Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden ermöglichte den teilnehmenden Vereinen, des kommenden Turnfestes vom Juni in Schüpfheim, eine Vor-Feuerprobe.

Die zehn Turnvereine: Altbüron, Buchrain, Eschenbach, Ettiswil, Neuenkirch, Ruswil, Sempach, Sursee, Triengen und Wolhusen mit insgesamt 193 Athletinnen und Athleten profitierten davon. Sie zeigten am Freitag, 9. März, in der dreifach Turnhalle in Neuenkirch zwölf tolle Vorführungen. In der Gymnastik und im Aerobic waren es nicht bei allen Darbietungen gleich viele Aufführungen, die durch die sechs Wertungsrichter mündlich beurteilt wurden. Durch das Gespräch mit den Wertungsrichtern konnten die Vereine nun fehlende oder schlecht ausgeführte Elemente verbessern und / oder ergänzen. Die

Wettkampfvorführungen starteten um 20 Uhr und endeten gegen 22.30 Uhr. Alexandra Banz, 24 Jahre, leitet seit Juni 2010 die Gross- und Kleinfeld Gymnastik des STV Buchrain. Sie meint: «Ich finde es gut, dass sich heute Gelegenheit bot, die verschiedenen Vorführungen im Probelauf zu erleben.» Ihr Gymnastik-Team will sich weiter verbessern und sieht mit Freude dem Verbandsturnfest in Schüpfheim entgegen. Mit 20 Turnerinnen und Turnern im Alter von 16 bis 52 Jahren übt, Alexandra Banz wöchentlich. Die Musik war sehr ansprechend und gefiel auch den Teilnehmenden. Banz ist ausgebildete J+S-Leiterin.

Conny Zimmermann Tages-Aerobic-Verantwortliche und Ursi Bucher Tages-Gymnastik-Verantwortliche des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden führten den Abend plangemäss durch.



Der STV Altbüron bei der Aerobic-Team Darbietung.

Das Leitungsteam war erfreut, dass sich so viele Turnerinnen und Turner an dieser Feuerprobe durch die Wertungsrichter beurteilen liessen.

Bericht: Mathilda Wyss-Babst

Guido Felber, Verkaufsleiter
Dipl. Fondsberater IAF
Rothenburgstrasse 7, Eschenbach
Mobile 079 302 62 64
guido.felber@baloise.ch

Wir machen Sie sicherer.
www.baloise.ch

 **Baloise Bank SoBa**

 **Basler**
Versicherungen

60 faszinierte Turnerinnen

Malters: 4. Aerobic Nacht

Am Samstag, 14. Januar wurde in der Sporthalle Oberei mit viel Freude und Power getanzt, geboxt, gedehnt, gestreckt, gelacht. In den Pausen aber auch die Kameradschaft gepflegt.

Für rund 60 Teilnehmerinnen war dieser Event des Turnverbandes, Luzern, Ob- und Nidwalden, der zum ersten Mal in Malters stattfand, wiederum ein voller Erfolg. Die «Aerobic-Night»-Verantwortliche Jasmin Karrer vom btv Luzern übergab Conny Zimmermann, STV Neuenkirch, die Leitung. Um 18 Uhr führte Tanja Züger, diplomierte Aerobic-Instruktorin, ein fundiertes Warm-up mit den Teilnehmerinnen durch.

Genauere Anweisungen, einfache Übungen

Mit Tanja Züger, diplomierte Aerobic-Instruktorin, Weltenbummlerin und Energie-Bündel, ging es dann langsam zum «AeroDance» über. Aus dem Aerobic entstand für die Meisterin Tanja Züger die harmonische Weiterentwicklung

zum «AeroDance». Dabei steht auch hier das Ausdauertraining im Vordergrund. Tanja Züger zeigte und erklärte ihre ausgeglichenen Aufbaumethodik mit Freude und animierte die Teilnehmerinnen klar und nachhaltig. Anschliessend erteilte Britta Sautter, Sportphysiotherapeutin, die beim btv Luzern mitturnte, das «Body-Toning», das den Körper, den Geist und die Seele in Einheit bringen kann.

Super gutes Training

Das sind die Worte der diplomierten Bewegungspädagogin BGB Frederika Wikland. Mit grosser Leidenschaft führte sie die Teilnehmerinnen ins «Power-Box-Aerobic» ein. Da gingen viele Emotionen ab und die Stimmung in der Turnhalle verströmte Lust und Freude. Wikland, langjährige Kursleiterin von «Kickpower», «Fitbox», Rückbildungs-, Schwangerschafts- und Beckenbodengymnastik, begeisterte die Teilnehmenden mit ihren energiegeladenen Anweisungen. Aber auch beim anschliessenden Stretch und Yoga spürten die Tur-

nerinnen die Kraft für das Bewegen und Ausruhen.

Meinungen

Barbara Feldbauer aus Rothenburg, 45 Jahre alt, Leiterin im Turnverein Emmenstrand, tanzt zum dritten Mal in der «Aerobic Night» mit. Sie findet diese Veranstaltung sensationell und war auch dieses Mal mit Begeisterung dabei. Claudia Schwarzenberger, ebenfalls aus Rothenburg, 40 Jahre alt – auch Leiterin im Turnverein Emmenstrand – schloss sich den Äusserungen ihrer Turnkollegin an. In den Pausen sorgte die Frauenriege des STV Malters, unter der OK-Leitung von Shampo Kammermann, die 13 Jahre technische Leiterin der Frauenriege des STV Malters war, für das leibliche Wohl der Turnerinnen. Toll! Auch im kommenden Jahr, am 12. Januar 2013, wird die «Aerobic-Night» wiederum in Malters stattfinden.

Bericht: Mathilda Wyss-Babst



Frederika Wikland, die Meisterin im «Kickpower».



Catherine Eicher, Leiterin Gymnastik AR Malters und Roger Felder, Verantwortlicher Aerobic des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden.

Sursee und Neuenkirch verteidigen Titel

Hallenkorbball Innerschweizer Wintermeisterschaft



Bereits Anfang Februar konnte die 43. Wintermeisterschaft der Korbballer zu Ende gespielt werden. Neuenkirch sicherte sich bei den Herren einen weiteren Titel, während bei den Damen wie im Vorjahr die routinierte Mannschaft aus Sursee triumphierte. Aus der ersten Liga verabschiedeten sich Fides Ruswil bei den Männern und Escholz matt sowie Grosswangen bei den Damen. Ersetzt werden diese Teams bei den Männern von Boswil/Boniswil AG und Dottikon AG sowie Pfäffikon SZ bei den Damen.

Souveränes Sursee

dominiert die Damen 1. Liga

Sursee konnte den letztjährig gewonnenen Titel souverän verteidigen. Mit 34 von 36 möglichen Punkten waren sie eine Klasse für sich. Die weiteren Medaillen sicherten sich ebenfalls mit grossem Abstand Wolfenschiessen mit 28 Punkten und Wettingen AG mit 24 Punkten. Das Mittelfeld mit Rickenbach, Buochs, Küssnacht, Willisau und Schwyz sicherte sich den Ligaerhalt erfolgreich. Die beiden Teams aus Escholz matt und Grosswangen mussten in der

Auf-/Abstiegsrunde bittere Niederlagen gegen Dottikon und Pfäffikon hinnehmen und steigen in die zweite Liga ab.

Spannende Meisterschaft bei den Herren 1. Liga

Hart umkämpft war in diesem Jahr die erste Liga der Herren. Nach der Vorrunde lagen Menznau und Neuenkirch mit jeweils 17 Punkten in Führung. Doch um den Abstieg ging es bis zum letzten Spiel äusserst spannend zu und her. Neuenkirch (31 Punkte) konnte seinen Titel dank einem Sieg gegen Menznau in der Schlussrunde erfolgreich verteidigen. Menznau mit 30 Punkten und Hergiswil mit 26 Punkten sicherten sich die weiteren Medaillen. Römerswil blieb als einzig weiteres Team vom Abstiegs-kampf verschont. Aber zwischen Rang 5 und Rang 10 mussten alle Teams um den Ligaerhalt zittern. Rickenbach (15), Schwyz (14), Wolhusen (13) und Inwil (12) konnten diesen aber direkt sicherstellen. Wikon mit ebenfalls 12 Punkten und Ruswil mit sechs Punkten mussten in die Auf-/Abstiegsrunde. Während sich Wikon



Herren 1. Liga: 1.-Ligameister Neuenkirch (hinten) vor Menznau (mitte) und Hergiswil (vorne).
Foto: IVK



So schiesst sich Sursee bei den Damen zum Meistertitel.



Schwyz (links) behält die Oberhand und wird Meister bei den Junioren.

mit vier Punkten in dieser Auf-/Abstiegsrunde retten konnte, musste Ruswil den Abstieg hinnehmen. Ersetzt werden die Ruswiler von Boswil/Boniswil AG.

Gruppensieger und Jugend

Die Gruppensieger in den unteren Ligen heissen: Wolhusen (Damen 3. Liga), Menznau (Damen 4. Liga), Wolhusen 2 (Herren 3. Liga A), Schwyz 2 (Herren 3. Liga B) und Hergiswil 2 (Herren 4. Liga). In den Jugendkategorien sicherten sich folgende Teams die Medaillen: Grosswangen, Willisau und Dottikon bei den Juniorinnen U20, Schwyz, Grosswangen und Schötz in der Kategorie Jugend U16 Mädchen. Bei den Jüngsten siegte Küss-

nacht vor Menznau und Willisau bei den Mädchen U14 sowie Menznau vor Wikon in der Kategorie Mixed U14. Bei den Junioren U20 siegte Schwyz vor Ruswil und Rickenbach und bei den Knaben U16 triumphierte Menznau vor Rickenbach und Hausen ZH.

Die komplette Rangliste ist unter www.turnverband.ch im Bereich Korbball zu finden.

*Text: Daniel Schneider
Fotos: Marianne Baschung*

**heimgartner
fahnen ag**

VEREINSFAHNEN

Heimgartner Fahnen AG
Zürcherstrasse 37
9501 Wil
Tel. 071 914 84 84
Fax 071 914 84 85
info@heimgartner.com
www.heimgartner.com



Unsere Stärken

Reparieren statt ersetzen

Unfall- und Rostschäden
Ausbeulen ohne Farbschaden
Kunststoff, Alu und Tuning
Oldtimer-Restaurationen



AUTOSPENGLEREI ERCOLANI

Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20
ase-emmen@bluewin.ch, www.autospenglerei-ercolani.ch

Medailensegen für Innerschweizer Juniorinnen

Korbball Junioren-SM U20

Die Korbball Juniorinnen- und Junioren Schweizer Meisterschaft wurde an vier Spieltagen in Hallau SH, Küsnacht SZ, Herblingen SH und Roggwil TG gespielt. Mit dabei waren auch zwei Juniorinnenteams aus der Innerschweiz. Wolfenschiessen NW und Küsnacht SZ konnten auch in diesem Jahr überzeugen. Nach den Rängen zwei und vier im Vorjahr wurden wiederum die Medaillen angestrebt. Dabei konnten beide Teams von einem optimalen Start in die Saison profitieren. Schon nach der ersten Runde zierten die Innerschweizer Teams die Tabellenspitze. Während Küsnacht ausgerechnet an der Heimrunde einen Rückschlag hinnehmen musste, zog Wolfenschiessen weiter davon und lag nach der Vorrunde mit zwei Punkten vor dem Titelverteidiger Zihlschlacht. In der Rückrunde steigerte sich Küsnacht nochmals und sicherte sich mit einem Punkt Vorsprung auf Lotzwil BE die Bronzemedaille. Wolfenschiessen gab sich keine Blöße mehr und verdiente mit 29 Punkten aus 16 Spielen – notabene ohne einzige Niederlage – die Goldmedaille. Hinter Wolfenschiessen sicherte sich der letztjährige Meister Zihlschlacht TG die Silbermedaille. Als Absteigerinnen spielen die Teams aus Urtenen-Schönbühl BE und Buchthalen SH in der nächsten Saison nicht mehr an der SM. Bei den Junioren sicherte sich Lotzwil BE vor Altnau TG und Herblin-



Wolfenschiessen – Sabrina Achermann, Julia Schuler, Claudia Bossard, Astrid Kaeser und Werni Barmettler (hinten von links) und Lydia Strässle, Rahel Schärli, Celine Villiger und Marisa Zimmermann (vorne von links) – sichert sich nach 1999 und 2000 den dritten Juniorinnentitel.

gen SH den Titel. Absteigen müssen die Teams aus Neukirch/Roggwil TG und Löhningen SH.

Rangliste Juniorinnen: 1. Wolfenschiessen NW 29 Punkte, 2. Zihlschlacht TG 28, 3. Küsnacht SZ 18, 4. Lotzwil BE 17, 5. Alterswilen/Altnau TG 16, 6. Hallau SH 13, 7. Niederbipp BE 11, 8. Urtenen-Schönbühl BE 9 (Absteiger), 9. Buchthalen SH 3 (Absteiger).

Rangliste Junioren: 1. Lotzwil BE 28 Punkte, 2. Altnau TG 22 Punkte, 3. Herblingen SH 18, 4. Nunningen 17, 5. Zihlschlacht TG 17, 6. Bätterkinden BE 16, 7. Grindel SO 11, 8. Neukirch/Roggwil TG 8 (Absteiger), 9. Löhningen SH 7 (Absteiger).

*Text: Daniel Schneider
Foto: Heiri Meier*

Ausgebucht!

10. GYM-DAY Grosswangen vom 19. Mai 2012

An der zehnten und somit Jubiläums-Ausgabe des GYM-DAY's Grosswangen starten 60 Vereine aus zehn Kantonen mit gegen 1'800 aktiven Turnerinnen und Turnern. Bereits Mitte Januar und somit vor dem Anmeldeschluss war der GYM-DAY Grosswangen ausgebucht. Der Veranstalter TV Grosswangen musste leider ein paar Vereinen absagen, die auch gerne am GYM-DAY gestartet wären. Bereits heute lohnt es sich für alle Turnfans, das Datum vom 19. Mai 2012 dick in der Agenda

anzustreichen und einen Besuch in Grosswangen einzuplanen, um über 11 Stunden nonstop Vereinsturnen, zeitweise auf drei Schauplätzen, zu bestaunen.

Der GYM-DAY Grosswangen verspricht ein toller Vereinsturnevent der extra Klasse zu werden. So sind beispielsweise in der Disziplin Gymnastik alle aktuellen Schweizer Meister wie der TV Stein (Kleinfeld), der STV Marbach (Grossfeld) und die DR Bözen (Gymnastik Bühne) am Start. In den Disziplinen Gymnastik Gross- und Kleinfeld sind mit Sulz und Langendorf auch noch beide Vize schweizer Meister am Start. Die Geräteturndisziplinen werden zum einen durch den amtierenden Schweizer Meister btv Luzern an den Schaukelringen vertreten, zum anderen sind Vereine wie der STV Rickenbach, der TV Sulz sowie der ESV Eschenbach am GYM-DAY am Start. Jene Vereine zählen zu den aktuellen Medaillengewinnern der letzten Schweizer Meisterschaften. Im Team Aerobic starten 26 Vereine. Darunter sind einige Vereine, die an der letzten SM im Team

Aerobic unter den Top 10 platziert waren. Mit dem btv Luzern ist sogar ein Medaillengewinner am Start. Total werden in Grosswangen 250 Vorführungen von 60 Vereinen aus zehn Kantonen gezeigt.

Ein grosses Teilnehmerfeld mit gegen 26 Teams startet in der einzigen messbaren Disziplin, der nach wie vor sehr beliebten Pendelstafette. Für gute Stimmung und Party-Laune nach dem Wettkampf sorgen DJ White Rocka im grossen Festzelt sowie das DJ Team Rock Frösch in der Bar. Erstmals, anlässlich des 10-Jahre-Jubiläums wird, ein Kaffeezelt betrieben, wo die Ländlermusik Cheschtihöcker ordentlich einheizen wird. Der Veranstalter TV Grosswangen startet in der Gymnastik Kleinfeld, an den Sprüngen, in der Gerätekombination und in der Pendelstafette.

Weitere Infos finden Sie unter www.gym-day.ch



Finde uns auf Facebook

Neu:

Der Turnverband auf Facebook:

www.facebook.com/turnverband

Abwechslungsreiche Lektionen

Emmenbrücke: Zentralkurs Senioren 2012

Der Zentralkurs des Ressorts Erwachsenen-sport, Fachbereich Senioren 55plus vom 13./14. Januar fand bereits zum vierten Mal in Emmenbrücke statt. 80 Kantonal- und Regionalkursleitende aus deutsch- und französisch sprechenden Verbänden nahmen daran teil und frischten ihr Wissen auf.

Vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden besuchten Marlys Anderhalden, Ulrike Modl, Beatrice Thöni und Margrit Weber den Zentralkurs vom 14. und 15. Januar 2012 in Emmenbrücke. Sie kamen in den Genuss der verschiedenen Module wie Musik und Bewegung, Variationen mit Ball, Entspannen, erfolgreiche Lektionenplanung, Übungsvarianten, Herz/Kreislauf und Gymnastik. Peter Wallimann, Anne Batto-cletti, Heinz Bangerter, Cornelia Kaufmann, Franz Walker und Barbara Schenk hiesigen die Leiterinnen und Leiter der

einzelnen Lektionen unter der Kursleitung von Ruth Iten und Heinz Bangerter.

Da der Zentralkurs zweisprachig angeboten wurde, agierte Rose-Marie Mory (La Plaine) als versierte Übersetzerin. Als letzte Lektion wurde über die Aufführung der Grossgruppe 55+ Senioren informiert, die am ETF 2013 auf dem Rasen von über 1000 Turnerinnen und Turnern dargeboten wird. Das Leiterteam stellte sich vor und bereits wurden die ersten Schritte eingeübt.

Ruedi Anhorn vom Solothurner Turnverband freut sich auf seine nächste Lektion. «Meine vorherige Gymnastik-Lektion bei Peter Wallimann hat mein Gehirn ganz schön ins Schwitzen gebracht», meinte er. Nur lobende Worte konnten die Organisatoren entgegen nehmen – der MTV und FTV Emmenstrand. «Wir haben



Peter Wallimann (Lektion Gymnastik) in seinem Element!

für die nächsten Jahre bereits wieder bei ihnen gebucht», meinte eine zufriedene Ruth Iten.

Text und Foto: Ursula Hunkeler



Ihr Lieferant für den Vereinsbedarf
GERBER SPORTPREISE
 Dorfstrasse 12 / Postfach 46
3714 FRUTIGEN
 Tel. 033/ 671 30 82 Fax 033/ 671 33 41
 E-Mail info@gerber-sportpreise.ch
 Internet: www.gerber-sportpreise.ch

Pokale
 Medaillen
 Zinn
 Werbeartikel
 Textilien
 Gravuren
 Mineralien
 Geschenke
 Kopfkranze

Verlangen Sie unverbindlich unseren Katalog,
 oder besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Frutigen.

Grosses Interesse am Frühlings-Teku Aktive plus

Meggen: Teku Aktive plus

84 Leiterinnen und Leiter aus dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden absolvierten am Samstag, 4. Februar ihren Fortbildungskurs Aktive plus in den Sportanlagen Hofmatt, Meggen.

Sie wurden in den Pflichtfächern Gymnastik mit unkonventionellen Handgeräten (mit Evi Egli), Vereins-Plausch-Spielabend (mit Sil-

via Butscher), athletisches Hallentraining (mit Guido Estermann) und Line-Dance (mit Hedy Gasser) unterrichtet und konnten auswählen beim Wahlfach Netzeball, Fitness mit Spass und Stretchingvarianten (mit Marlys Anderhalden).

Peter Wallimann, Ressort Ausbildung, zeigte sich erfreut über das grosse Interesse der Kursteilnehmenden: «Es zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind mit dem neuen System. Wir bieten die Teku-Kurse während des Jahres an drei Samstagen an, nämlich leistungsorientiert im Frühling und Herbst, und für ältere Semester am 5. Mai 2012». Er bedankte sich beim Teku-Leiterteam sowie bei Margrit Weber für die reibungslose Organisation. Und weiter beim Damenturnverein Meggen, der das erste Mal tadellos für das leibliche Wohl der Teilnehmenden sorgte. Arthur Hofer von der Männerriege Horw war am Ende des Kurses sehr zu-

frieden: «Mir hat es gut gefallen, ich habe viele neue Ideen für die Turnlektionen erhalten. Nur ist Line Dance nicht meine Stärke!»

Esa- Einführungskurs

Elf Leiterinnen und Leiter haben sich für den **esa-Einführungskurs** eingeschrieben, der am 4./5. Februar ebenfalls in Meggen stattfand. Sie lernten das Programm und die Zielsetzungen esa (Erwachsensport Schweiz) kennen, erhielten methodisch-didaktische Kerninhalte der Leitertätigkeit mit Erwachsenen, vermittelt anhand des esa-Lehrmittels. Nur wer eine gültige Frauen/Männer-Leiteranerkennung vorweisen konnte, wurde für diesen Kurs zugelassen und erhielt abschliessend den begehrten esa-Leiterausweis mit Gültigkeit für zwei Jahre, ausgestellt vom Bundesamt für Sport BASPO. Ein esa-Fortbildungskurs ist am 22. September 2012 vorgesehen.

Text und Foto: Ursula Hunkeler



Ein gelungener Schlusspunkt der Lektion «Gymnastik mit Zeitung» mit Theres Wyss und Martin Hunkeler.

Haben Sie Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen?

Für unseren Nachwuchs (insgesamt ca. 30 Kinder) suchen wir nach Vereinbarung

Verstärkung in unserem Leichtathletik-Leiterteam

Als TrainerIn oder Co-Trainer/-in leiten Sie, selbständig oder im Team, das Training der Jugend- (15+) resp. Nachwuchsriege (10+). Fachspezifische Weiterbildung und Erfahrung wird von uns entsprechend honoriert und gefördert.

Mehr Infos erhalten Sie bei unserem Sekretariat, Tel. 041 360 83 26 oder info@stvkriens.ch



Trendkurs Gesundheit – Spiraldynamik

Sursee: Bewegliche und entspannte Schultern = starke Schultern

Nur gerade elf Leiterinnen und Leiter folgten der Einladung der Abteilung Jugend des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden und hatten sich für den Gesundheitskurs Spiraldynamik mit dem Thema Schultergürtel angemeldet. Die Turnhalle der Kantonsschule Sursee war Kursort für die Angemeldeten am Mittwoch, 1. Februar bei etwas kälteren Temperaturen. Aber Kursleiterin Lisbeth Arnet (Cham) zauderte nicht lange und nach ihren Beweglichkeitsübungen war bereits der eine oder andere Schweisstropfen zu sehen.

Spiraldynamik ist ein anatomisches Bewegungs- und Therapiekonzept, eine Gebrauchsanweisung für den eigenen Körper von Kopf bis Fuss. Lisbeth Arnet machte uns mit der Thematik beweglicher und entspannter Schultergürtel samt dreidimensionalem Bewegungskonzept vertraut. Die



Lisbeth Arnet erklärt das Achselgelenk.

Schulter und das Schultergelenk zusammen bilden das beweglichste Gelenk des menschlichen Körpers. Sie erklärte uns die Anatomie des Schultergelenks und

machte uns darauf aufmerksam, dass die Schulter hauptsächlich ein muskelgeführtes Gelenk ist, das zusammen mit dem Schlüsselbein den Schultergürtel bildet. Nur das Schlüsselbein ist mit dem Brustbein verbunden.

Gerade für Leitende ist es wichtig, das funktionelle Verständnis für den menschlichen Bewegungsapparat zu haben und Schwächen (und Stärken) der Haltungs- und Bewegungskoordination zu erkennen. «Zuerst muss immer die Beweglichkeit trainiert werden, dann erst folgen Kraftübungen,» informierte uns Lisbeth Arnet. Und liess uns die Schultergelenke ertasten und mit dem Theraband ausgesuchte Übungen erleben.

Danke Lisbeth – wir haben es genossen – ein Kurs von dem auch ältere Turnerinnen profitieren können.

Text und Foto: Ursula Hunkeler

Jim Bob®
JB

Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

«Ofenfrische» Neuigkeiten

Sempach: Teku Aktive und Hauptleiterkonferenz

Die erste Lektion des MF Geräte-turnen vom 4. Februar stand unter der kompetenten Leitung von Matthias Wenger.

Beim Thema Sprung/Schrauben konnte an verschiedenen Posten die Einführung in die Schraubenbewegung und später deren Aufbau geübt werden. Bei der Anwendung am Minitramp übernahmen dann vorwiegend die Turnerinnen aus der Geräteriege Sempach das Turnen, die Leiterinnen und Leiter übten sich in der Hilfestellung, Korrektur oder beim erweiterten Ausbau zur ganzen oder gar anderthalb Schraube.

Parallel dazu erhielten die Teilnehmenden am MF Turnen Einführungen in Flag Football und in verschiedene Varianten des Frisbee: Schnappfrisbee, Frisbee-Bowling und Bänkli-Ultimate. Beim Flag Football handelt es sich um eine kontaktärmere, hallentaugliche Form des American Football (wird in den USA von 8 Millionen Spielern aktiv betrieben). Patrick Wigger verstand es in seiner begeisternden Art vor allem auch auf taktische Feinheiten der Spiele einzugehen.

In einer gemeinsamen Lektion behandelte Matthias Wenger das Thema «Geräteturnen für Polysportlerinnen und Polysportler». Dabei wurden einfache Teile und

spielerische Formen auf dem Minitramp und dem Trampolin demonstriert. In Gruppen bestand darauf hin für alle die Möglichkeit, das Gezeigte selbst in die Tat umzusetzen.

Erstmals fand vor dem Mittagessen die Hauptleiterkonferenz Aktive statt, wo der Abteilungsleiter der Aktiven, Kurt Zemp, viel Neues und Interessantes in komprimierter, kurzweiliger Form lieferte. Ein Teil gehörte dabei auch der Wettkampfleitung des Verbandsturnfestes 2012 unter der Leitung von Peter Ledergerber, die das Neueste aus Schüpfheim «ofenfrisch» präsentieren konnte.

Frisch gestärkt mit feinen Spaghetti ging es mit der obligatorischen Jugend und Sport Theorie in den Nachmittag. Sandra Lauber wusste in gewohnter Professionalität alle Teilnehmenden für das aktuelle Thema «Das Training der Psyche» zu begeistern.

In der Abschlusslektion wusste Gregor Boog die Bedeutung der Körpersprache an praktischen Beispielen im Turnbetrieb zu demonstrieren. Eindrücklich wurde gezeigt, wie wichtig die Körpersprache als psychologischer Aspekt zum Beispiel die Leistung bei einem Wettkampf wesentlich beeinflussen kann.



Erfahren von Längsachsendreihungen (Schraubenbewegungen im Geräteturnen).

Die vielen zufriedenen Gesichter und positiven Reaktionen der teilnehmenden Leiterinnen und Leiter zum Schluss waren der Dank und die Garantie dafür, dass alle Lektionen von grossem Interesse zeugten und von den Kursleiterinnen und Kursleitern topp vorbereitet wurden!

*Text und Foto:
Brigitte Purtschert und Didi Peter*

inform@oetterlidruck.ch

Zuerst Fighthen und dann Entspannen

Ruswil: Workshop Aerobic, Fight Power und ChiYoga

Das Ressort Aerobic lud am 25. Februar zum Aerobic Workshop mit den Themen Fight Power und ChiYoga nach Ruswil ein. 15 Turnerinnen liessen sich diese Chance nicht entgehen, zu fighthen und schwitzen und nachher zu entspannen und die Ruhe zu spüren.

Dass es in der ersten Lektion heiss und hart zu und her gehen wird hat die Leiterin Andrea Hasler bereits in ihrer kurzen Einführung erklärt. Schliesslich stand ja nicht kuscheln, sondern kämpfen mit Fight Power auf dem Programm. Nach den Grundsritten wurden bereits die ersten Choreographien zu beatlastiger Musik einstudiert. Als es dann aber im Kreis und in Zweierteams ums Schlagen gegen einen Partner ging wurde es richtig intensiv. Das

Anspannen der Muskeln für knallharte Schläge, welche aber gekonnt wieder gestoppt wurden, liess die Teilnehmerinnen so richtig Schwitzen. Jedenfalls waren alle nach der ersten Lektion froh, dass nun Entspannung beim ChiYoga angesagt war.

ChiYoga: Die innere Mitte finden, tief Atmen und alles um sich vergessen. Dynamik und Ruhe gepaart erleben, der Wechsel zwischen Kraft und Entspannung spüren. Die Anforderungen und Ziele der Leiterin Christa Krumenacher waren hoch gesteckt. Trotz entspannen und relaxen die Spannung und Kraft einzelner Muskelgruppen erfahren, manche Übungen machten dies möglich. Sicher wieder neue Erfahrungen,



Fight Power: Kraftvolle Schläge.

welche die Teilnehmerinnen in den nächsten Lektionen ihrer Riegen einbauen können.

Text und Foto: Daniel Schneider



Chi Yoga: Augen zu und entspannen.



Überraschung für Bruno Krauer

93. GV des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden

Die 93. Generalversammlung des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden fand in Malers im Restaurant Klösterli statt. Unter tosendem Applaus wurde Bruno Krauer vom STV Neuenkirch nach 20 Jahren Verbandstätigkeit zum Ehrenmitglied erkoren.

Der ehemalige Kunstturner und immer noch aktive Geräteturner Bruno Krauer durfte nach neun Jahren Tätigkeit im Vorstand verdient die Ehrenmitgliedschaft entgegen nehmen. Die Überraschung war ihm ins Gesicht geschrieben, hatte er doch nichtsahnend zuvor die Ehrungen der Freimitglieder durchgeführt. «Ich freue mich riesig über diese Ernennung zum Ehrenmitglied. Ich habe nicht damit gerechnet, deshalb ist dieser Moment noch viel schöner», äusserte sich Krauer. Als Verantwortlicher für die Wettkämpfe suchte er in den letzten Jahren intensiv und voller Leidenschaft Veranstalter für Kunstturnerwettkämpfe und vertrat den Kunstturnerverband jeweils vor Ort als Wettkampfleiter. Zuvor war Krauer im Vorstand im Bereich der Nachwuchserfassung tätig und amtierte sogar als Vize-Präsident. Zudem feierte der Neuenkircher erst kürz-

lich sein 20-jähriges Jubiläum als aktiver Kampfrichter. Krauer wird mit seiner lockeren und sympathischen Art, gepaart mit grossem Elan und Engagement, weiterhin als tatkräftiges Mitglied im Vorstand des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden mitarbeiten.

Weitere Ehrungen

Mit Louis Thomann und Danny Groves wurden gleich zwei ehemalige Spitzenturner zu Freimitgliedern erkoren. Louis Thomann ist seit mehreren Jahren im Vorstand des Kunstturnerverbandes tätig und gewann in seiner Karriere sechs Mal den Schweizer Meistertitel bei den Amateuren. Zudem durfte er die Schweizer Farben an der Studentenolympiade in Belgrad vertreten. Danny Groves war sieben Jahre Mitglied des Nationalkaders, holte gleich mehrere Medaillen an Schweizer Meisterschaften bei der Elite und vertrat die Schweiz an mehreren Europa- und Weltmeisterschaften. Er war unter anderem beim historischen achten Mannschaftsrang 2006 in Aarhus als wichtige Teamstütze im Einsatz. Als dritte Person durfte der jahrelange Revisor Franz Felber die Freimitgliedschaft annehmen.



Der Präsident André Mühlethaler.

Rotationen

Leider musste der Kunstturnerverband gleich mehrere Demissionen entgegen nehmen. Vorstandsmitglied und Hallenverwalter Urs Hauser erklärte den Rücktritt aus dem Vorstand. Weiter sind Vreni Korner (Mitglied der Sponsoringgruppe) und Halil Tulan (Fähnrich) von ihren Aufgaben zurückgetreten. Der Präsident André Mühlethaler dankte ihnen für den grossen Einsatz für das Kunstturnen und hofft gleichzeitig, die ent-



Danny Groves (mitte) freut sich über seine Ehrung zum Freimitglied.



Bruno Krauer wurde nach 20 Jahren Verbandstätigkeit zum Ehrenmitglied erkoren.

standenen Lücken so schnell wie möglich schliessen zu können. Einen besonderen Dank galt dem Betreuer der Ehrenmitglieder Otto Blum, welcher noch während der Versammlung den angekündigten Rücktritt zurückzog und seine Amtszeit um ein weiteres Jahr verlängerte.

Finanzen

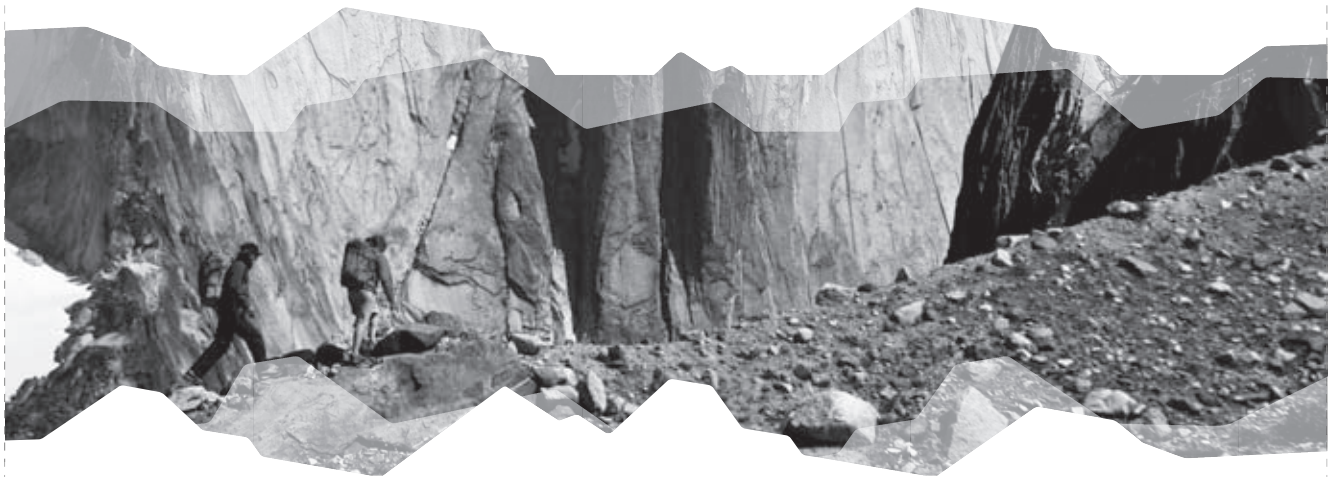
Die aktuell wirtschaftlich schwierige Lage ist auch beim Kunstturnerverband immer noch zu spüren. Trotzdem konnte ein Er-

trag von 362'845 Franken erzielt werden und somit die Jahresrechnung erfreulicherweise mit einem Plus von 2'800 Franken abgeschlossen werden. Das Budget für das Jahr 2012 beläuft sich auf 370'950 und ist somit im Vergleich zum Vorjahr um 9'000 Franken reduziert worden. Da jedoch aufgrund von Sponsorabgängen mit weniger Erträgen gerechnet werden muss, ist 2012 ein Minus von über 15'000 Franken budgetiert. In diesem Zusammenhang appellierte der Präsident André Mühlethaler an die

Solidarität und Unterstützung aller Versammlungsteilnehmer, denn nur wenn im Verband alle an einem Strick ziehen und versuchen, gemeinsam gegen die finanziellen Probleme anzukämpfen, kann in der Innerschweiz auch in den nächsten Jahren das Kunstturnen als Spitzensport angeboten werden.

*Text und Fotos:
Philippe Sager*

SIE SUCHEN NEUE GRENZEN WIR BRINGEN SIE DAHIN



Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

FILIALEN

Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen
Pfäffikon

OUTLETS

Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen
Pfäffikon
Volketswil

ONLINESHOP

www.baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

RLZ-News

Fotoshooting und Kunstturnerinnentage in Meggen



RLZ Gruppenfoto

Wie jedes Jahr fand Mitte Januar das traditionelle Fotoshooting der Turner des regionalen Leistungszentrums Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Die Athleten setzten sich unter den Anweisungen des Verbandsfotografen Thomas Huwyler sehr gut in Szene. Eine gelungene Abwechslung zum normalen, harten Trainingsalltag.

Kunstturnerinnen

Am 28./29. April werden in Meggen die Kunstturnerinnentage Luzern durchgeführt. In der Sportanlage Hofmatt zeigen die jüngeren Athletinnen am Samstag ihr Können, während die Wettkämpfe der höheren Programmstufen am Sonntag über die Bühne gehen. Da der Wettkampf als Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften zählt, werden die besten Kunstturnerinnen aus der ganzen Schweiz zu sehen sein.



Kunstturnerinnentage LUZERN 2012
28. / 29. April - Sportanlage Hofmatt, Meggen



Ein Kunstturnwettkampf an den olympischen Geräten
 ↗ Sprung ↗ Stufenbarren ↗ Schwebebalken ↗ Boden

Der Wettkampf gilt als Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften 2012.
 Es nehmen Turnerinnen aus der ganzen Schweiz teil.

Samstag, 28. April ab 9.00 Uhr	Sonntag, 29. April ab 9.00 Uhr
EP Alter 5-7 Jahre	Open Alter ca. ab 12 Jahren
P1 Alter 8-9 Jahre	P3 Alter 12-13 Jahre
P2 Alter 10-11 Jahre	P4 Alter 14-15 Jahre
	P5 Juniorinnen ab 13 Jahren, vor allem Juniorenkader
	P6 ab 16 Jahren, internationales Programm

Wir danken unseren Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung.

Organisator:
 Kunstturnerinnen Riege btv Luzern


Luzerner Kantonalbank





Lagertagebuch Dornbirn

Trainingstage von Ebikon, Ballwil, btv Luzern, Rickenbach und Neuenkirch

Kunstturner aus den Vereinen Ebikon, Ballwil, btv Luzern, Rickenbach und Neuenkirch verbrachten vier intensive Trainingstage im österreichischen Dornbirn. Ein Lager, verbunden mit grossem Trainingsfleiss und vielen neuen Erlebnissen. Ein Lagertagebuch, geführt von der Trainerin Yvonne Tschopp.

Am Samstag, 18. Februar 2012 um 09.00 Uhr trafen die motivierten Kunstturner aus fünf verschiedenen Vereinen im Alter von fünfeinhalb bis zwölf Jahren im Leistungszentrum Dornbirn (Österreich) ein. Nach einer kurzen Zimmerbesichtigung und Führung durch das Zentrum begann bereits das erste Training, geführt von Yvonne Tschopp, Andrea Lauber, Serge Hauser und Deborah Tschopp. Um 11.45 Uhr war es Zeit für das Mittagessen, wo wir von der Hauskantine mit vielfältigem Essen verwöhnt wurden. Nach weiteren dreieinhalb Stun-



den Training am Nachmittag und dem Nachtessen war es Zeit für das Abendprogramm.

Ausser am Montag wurde täglich zwei mal drei Stunden trainiert. Weil die jüngsten Turner noch nicht so viel Ausdauer hatten, wurde neben dem Training jeden Tag im Freien unter der Leitung von Andrea gespielt, getobt und gelacht. Es gab viele Freizeitaktivitäten wie beispielsweise am Sonntag in Form eines Kartenspielsabends.

Am Montag gingen wir nach dem Morgentraining und dem Mittagessen in das Einkaufszentrum, wo sich die Kunstturner in kleine Gruppen aufteilten. Nach einer Stunde herum stöbern trafen sich alle wieder beim Vereinbartentreffpunkt, wo wir alle Jungs zu einem leckeren Eis eingeladen haben. Am Abend durften die älteren Turner noch in die Sauna. Dort wurde kräftig geschwitzt und anschliessend im Sprudelbad gesprudelt.

Am Dienstag war es für den ersten Turner leider bereits Zeit nach Hause zu gehen, da er sich nur für eine halbe Woche angemeldet hat. Doch zur Freude aller stiessen drei neue motivierte Turner ein. Am Abend war Bowling angesagt worauf sich Alle freuten.

Am Mittwoch war bereits der letzte Abend, welcher noch spezieller ausfiel als die Abende zuvor. Nach dem Abendessen begannen wir mit einer Schnitzeljagd, danach durften die Turner noch einmal in die Trainingshalle sich austoben.

Am Donnerstagnachmittag nach dem Training war es Zeit für alle von der Trainingshalle in Dornbirn Abschied zu nehmen. Alle verliessen das Leistungszentrum mit neuen Erfahrungen, gesteigertem Selbstbewusstsein und vielen neu gewonnen Freunden.

*Text und Fotos:
Yvonne Tschopp / Philippe Sager*



Wir trauern um zwei unserer Ehrenmitglieder



Hermine Berner

1920 – 2011

Im Alter von fast 92 Jahren verstarb am 17. November 2011 in Luzern das Ehrenmitglied Hermine Berner. Sie amtierte im damaligen Frauenturnverband Luzern, Ob- und Nidwalden von 1946 bis 1964 als umsichtige Kassierin. Bei ihrem Rücktritt nach 18 Jahren Vorstandstätigkeit wurde ihr die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Im Turnverein Stadt Luzern (vormals DR Stadtturnverein) war sie über 50 Jahre ein treues Mitglied in der Hubelmattriege.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Lisbeth Haufgartner



KiFrRoGä
kinderfreundlich und rollstuhlgängig

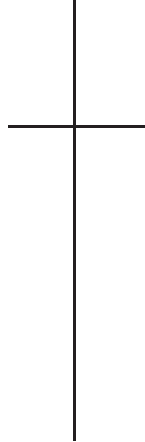
www.kreuz-malters.ch
Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



Ihr Partner, wenn es um
drucken, sticken oder
Vereinslieferungen geht.

Grosse Auswahl!

Schappe-Center Kriens
Tel. 041 322 15 85
pilatus-boutique@regiocom.ch



André Steiner-Bernet 1936 – 2011

Vor gut 75 Jahren, am 1. November 1936, ist André Steiner im Rothmättli in Ettiswil zur Welt gekommen. Dort wuchs er mit drei Geschwistern auf. Nach der Primarschule in Ettiswil besuchte er die Kantonsschule Willisau. Im Kollegium Sarnen folgte drei Jahre Handelsschule. Die RS absolvierte er als Strassenpolizist. Es machte ihm Spass, mit dem Motorrad durch die Schweiz zu fahren. Die Kenntnisse der Verkehrsregelung stellte er später der Feuerwehr zur Verfügung. André gehörte zu den Gründungsmitgliedern der 1965 gegründeten Männerriege Ettiswil. Ab 1975 war er Spielleiter der Faustballgruppe und später mehrere Jahre Hauptleiter der Männerriege. Das Faustballspielen war seine Leidenschaft. Er nahm sehr erfolgreich an unzähligen Turnieren teil. Das Spiel an der Schnur, ein gezielter Schuss brachte manchen Sieg nach Ettiswil. Auch die Geselligkeit fehlte nicht, Siege und Niederlagen wurden gleichsam ausgiebig gefeiert. Sein Einsatz für die Männerriege wurde 1995 mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt. Bis zu seiner Krankheit war er nach der Männerriegezeit auch Vorturner der Seniorengruppe. Im Jahr 1997 wurde er für sein jahrelanges Engagement auch zum Ehrenmitglied des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden ernannt. Ein grosses Engagement hat er auch auf beruflicher Ebene gezeigt. Schon früh war sein Einsatz in der Sägerei seines Vaters gefordert. Nach der Betriebsübernahme setzte er seine ganze Kraft für die Weiterentwicklung des Sägereibetriebes ein. Sein handwerkliches Geschick und die innovativen Ideen ermöglichten einen modernen Sägereibetrieb. André fand auch immer wieder Zeit fürs Klavierspielen.

Öfters begleitete er an den Turnervorstellungen die aufgeführten Reigen. Dies war wegweisend, denn dadurch lernte er seine spätere Ehefrau Antoinette Bernet aus Altbüron kennen. 1962 heirateten sie in der Pfarrkirche Ettiswil. Die Geburt von Tochter Barbara besiegelte das Familienglück.

Am 4. Januar 2012 verstarb André Steiner im Alter von 77 Jahren. Ein im Frühling des letzten Jahres diagnostiziertes Krebs-Leiden hat sich als unheilbare Krankheit herausgestellt. Durch die fürsorgliche Betreuung seiner Ehefrau Antoinette ertrug er die Folgen der Krankheit geduldig. Nach einer drastischen Verschlimmerung seines Zustandes wurde eine Spitaleinweisung Ende Jahr unumgänglich und kurz darauf konnte André friedlich einschlafen.

André, dein Einsatz für die Männerturner sowie deine Faustballleidenschaft bleiben für uns immer in Erinnerung.

Deine Turnerfreunde

 **WIBASPORT**
6014 LUZERN
TEL. 041-250 80 80

**Turnen
Sport
Spiel
Fitness**

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

90 Jahre

Elsy Hauser, Alterswohnheim, 6374 Buochs

65 Jahre

Louis Wapf, Bühl 6, 6147 Altbüren

Agnes Näf, Windbloßenstrasse 15, 6206 Neuenkirch

60 Jahre

Hanspeter Steffen, Zopfweg 2, 6146 Grossdietwil

2. April 1922

27. März 1947

11. April 1947

2. April 1952

Neue E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel und Jonas Jauch

turnverband@gmail.com



q/z
GOLDSCHMIEDE
Alfred Zürcher
Rothenburg

...weil schenken Freude macht



6023 Rothenburg 041 280 75 20 alfredzuercher.ch

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 13, Nr. 2/2012

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

Daniel Hecht, Beromünsterstrasse, 6204 Sempach
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10
E-Mail: daniel.hecht@turnverband.ch

Abteilungsleiter Medien

Marco Zemp, Kirchheim 6, 6037 Root
Tel. 041 450 04 31 (P), Natel 079 252 32 07
E-Mail: marco.zemp@turnverband.ch

Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann
Waldstrasse 9, 6020 Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon
Tel./Fax 041 440 36 85 (P)
Tel. 041 445 34 30 (G)
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo)
Rothlistrasse 3, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Thomas Huwyler (th)
Luzernstrasse 12, 6037 Root
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Esther Peter (ep)

Grundmühle 3, 6130 Willisau
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37
E-Mail: estherpeter68@bluewin.ch

Daniel Schneider (düsi)

Lehnweg 4, 6214 Schenkön, Tel. 041 920 21 07
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel (iw), Brunnenmatt 4, 6064 Kerns
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com
Tel. 079 221 47 50

Mathilda Wyss-Babst (mwb)

Postfach 447, 6052 Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Anzeigen:

Mathilda Wyss-Babst
Postfach 447, 6052 Hergiswil
Natel: 079 706 30 33
E-Mail: mathilda.wyss-babst@bluewin.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel und Jonas Jauch
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 3/2012

20. April 2012

Auflage: 2'500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlistr. 3, 6274 Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

CONCORDIA

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

TRIBA
VALIANT PARTNERBANK



MORE SPORT FOR YOUR MONEY

Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke

oetterlidruck.ch



kartenkaiser.ch



posterkoenig.ch



Finanzierungen bei Triba – ein gutes Gefühl!

Triba Tipp: Flexible Finanzierungslösungen für Ihr Wohneigentum, z.B.

- variable Hypotheken mit gutem Preis-/Leistungsverhältnis
- attraktive Festhypotheken – konstant und berechenbar



www.triba.ch

TRIBA
VALIANT PARTNERBANK